

Grünkrauter Mitteilungen

AMTSBLATT DER GEMEINDE GRÜNKRAUT

58. Jahrgang

Freitag, 8. November 2024

Nummer 45

**WOODSTOCK
COMES TO GRÜNKRAUT**

THE THREE

**KULTUR
FORUM
GRÜNKRAUT**



**SA. 09. NOVEMBER
20.00 UHR**

**„THE THREE“ BEGEISTERN MIT ROCKIGEN KLÄNGEN
VON CREAM, CLAPTON, DEEP PURPLE, CCR, LED ZEP-
PELIN, BLACK SABBATH, HENDRIX UND ANDEREN.**

„The Three“ entfesseln die rockigen Klänge vergangener Jahrzehnte und nehmen euch mit auf eine epische Reise durch die Musik der 60er und 70er Jahre. Von Cream über Clapton, Deep Purple, CCR bis hin zu Led Zeppelin und Black Sabbath - diese Ausnahmehand lässt die legendären Songs in neuem Glanz erstrahlen! Mit einer einzigartigen Note und improvisierten Solos verleihen „The Three“ den bekannten Hits ihre ganz persönliche Magie.

Die Musiker der Band sind **Ann Jay** an der Gitarre, Vocals, er ist die Stimme der Band und verzaubert mit seinem Gitarrenspiel. **Fabio** ist der Junior der Band und sorgt als Drummer für den richtigen Bums. **Gombes** entlockt seinem Fünf-Saiter Bass die groovigen, tiefen Töne und singt auch mal.

IM PFARRSTADEL

Eintritt 10 €

Einlass 19:30 Uhr
Beginn 20:00 Uhr

Kartenvorverkauf und
telefonische Reservierung im
Rathaus Grünkraut, Zimmer
Nr. 0.1, Tel 0751 7602 11
bei Fr. Erath-Klump

Kostenlose Parkplätze an der
nahegelegenen Festhalle.

ALLE INFOS UND WEITERE VERANSTALTUNGEN UNTER:

WWW.KULTURFORUM-GRUENKRAUT.DE



Nachbarschaftshilfe Grünkraut

Hilfe in Notsituationen
Nicole Pfeiffer Tel. 0751/18056812

Bankverbindung: DE41 6506 2577 0015 3940 42
BIC: GENODES1RRV – VR-Bank Ravensburg-Weingarten eG

Der Soziallotse hilft weiter...

- ausfüllen – beraten – beantragen. - begleiten -
Tel. 0751/7602-45



Hospizdienst Voralldäu

Ziel des Hospizdienstes ist die Unterstützung und Begleitung von schwerkranken und sterbenden Menschen und ihrer Angehörigen

– würdevoll und selbstbestimmt! Hospiz respektiert Sterben und Tod als Bestandteile des Lebens.

Gesamtleitung: Klara Öngel, Hofer-Ifen-Weg 1,
88289 Waldburg Tel. 07529/3642

Weitere Ansprechpartnerin:

Brigitte Huber, Tel. 07520/923086



Sozialstation St. Martin

ZUHAUSE PFLEGEN HELFEN BERATEN

Rund um die Uhr erreichbar:

Tel. 07529/855

E-Mail: info@sozialstation-schlier.de

	<h3>Sozialer Fahrdienst Grünkraut</h3>	
<p>Fahrtanmeldung</p>	<p>Montag bis Donnerstag von 9.00 bis 11.30 Uhr, Telefonnummer 7602-45, mindestens 2 Tage vor Fahrtantritt</p>	
<p>Wir nehmen mit</p>	<p>In der Mobilität eingeschränkte Personen, die nicht mit dem öffentlichen Personennahverkehr oder dem eigenen Auto fahren können</p>	

Malteser Hilfsdienst

Fahrdienste für Menschen mit Behinderung, Kranke und Senioren mit Einschränkungen

Tel. 0751/366130

DRK Kreisverband Ravensburg e.V.

Hausnotruf und Mobilruf, DRK-Service Zeit (Hauswirtschaftlicher Unterstützungsdienst), Menüservice für Senioren, Wohnberatung, Betreuungsgruppen für Menschen mit Demenz, Notruf 112 - Rettungsdienst
Tel.: 0751/ 56061-0, E-Mail: info@dkr-rv.de

Activpflege

Der Pflegedienst an Ihrer Seite

Rund um die Uhr, Tel. 07529/912662

Pflegedienst Bruderhaus GmbH

Zuhause bestens versorgt

Tel. 0751/793400

Telefonseelsorge Oberschwaben-Allgäu

kostenfrei – rund um die Uhr

Tel. 0800 1110111 oder 0800 1110222

Notfallnummern:

Polizei	110
Feuerwehr	112
Rettungsdienst	112
Medizinische Notfälle	112
Krankentransport	0751/19222
Giftnotruf	0761/19240
Stromstörung/EnBW	0800/3629477
Störung Gasversorgung/TWS Netz GmbH	0800 804-2000
EC-Kartensperrung	116 116
Störungen Trinkwasserversorgung/ TWS Schussental	0751/8042000
Kabelanschluss Brühl, Herrenfeld und Weiherhalde I at sales GmbH, Gaissbeuren	07524/4699412

Rufnummer für den ärztlichen Notfalldienst (allgemein,- kinder-, augen- und HNO-ärztlicher Notfalldienst) 116117 (Anruf ist kostenlos)

Allgemeine Notfallpraxis Ravensburg

Oberschwabenklinik – St. Elisabethen-Klinikum Ravensburg
Elisabethenstr. 15, 88212 Ravensburg

Öffnungszeiten: Sa., So., u. Feiertage 9 - 13 und 15 - 19 Uhr.

Kinder Notfallpraxis Ravensburg

Oberschwabenklinik – St. Elisabethen-Klinikum Ravensburg
Elisabethenstr. 15. 88212 Ravensburg

Öffnungszeiten: Sa., So. und Feiertage 10-18 Uhr.

Notfallpraxen Homepage:

<https://www.kvbawue.de/patienten/notfallpraxis-finden>

Zahnärztlicher Notfalldienst Homepage:

<https://www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst/>

Online-Sprechstunde für alle gesetzlich Versicherten
Telefon 116117 oder www.docdirekt.de

Rufnummer für den zahnärztlichen Notfalldienst

Notfalldienstnummer 01801 - 116 116

Apotheken Notdienst

Den aktuellen Bereitschaftsdienst der Apotheken finden Sie im Internet unter www.aponet.de oder Tel. 0800 00 22 833

Tagespflege Grünkraut-Bodnegg

Stiftung Bruderhaus

Pflegedienstleitung: Ilona Hülsbusch 0751/18959866

Pflegestützpunkt Landkreis Ravensburg Beratungsstelle für Pflegebedürftige und Angehörige

Gartenstraße 107, 88212 Ravensburg

Telefon 0751 / 85-3319, 85-3320 oder 85-3321

Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB)

Beratung und Information zu Ansprüchen bei Teilhabebeeinträchtigungen durch chronische Erkrankung und Behinderung.
Schubertstr. 1, 88214 Ravensburg

Telefon 0751/99923970; E-Mail info@eutb-rv-sig.de

Tierärztlicher Notfalldienst

Samstag/Sonntag, 09.11./10.11.2024

Tierklinik Dr. Ganal und Dr. Ewert

Telefonische Anmeldung erforderlich unter

Tel.: 07 51/4 44 30

// *In Bibliotheken fühlt man sich
wie in der Gegenwart eines großen
Kapitals, das geräuschlos
unberechenbare Zinsen spendet.“*

[Johann Wolfgang von Goethe]


DIE BÜCHEREI

TAG DER OFFENEN TÜR IN DER ÖFFENTLICHEN BÜCHEREI ST. GALLUS

**SONNTAG | 10.11.2024
10.00 UHR - 16.00 UHR**

- Lesetheater der Grundschule um 11.00 Uhr
- Schmökercafé mit Geschichten, Gedichten u. mehr von Loriot, Heinz Erhardt u.v.a., bei Kaffee, Tee und Kuchen im Rathaus-Foyer ab 13.30 Uhr
- Vorlesen für die Kleinsten um 14.30 Uhr und TONIE-Hörstation
- Lesetipps, Lieblingsbücher und Novitäten vom Büchereiteam
- „Blind Date“ mit einem Buch - lassen Sie sich überraschen
- Ganz neu im Bücherregal: MANGAS

**KULTUR
FORUM
GRÜNKRAUT.**

Das Büchereiteam freut sich auf viele kleine und große Besucher.

Sankt Martinsumzug 2024

**Wir möchten Sie und Ihre Kinder zu unserem St. Martinsfest am
Montag den, 11.11.2024 um 17 Uhr einladen!**

Dieses besondere Fest erinnert uns an die Geschichte von St. Martin und das Teilen mit Anderen. Gemeinsam möchten wir einen stimmungsvollen Abend mit Martinsspiel, Laterneumzug, Liedern und gemütlichem Beisamensein verbringen.

Treffpunkt ist vor der Turnhalle (beim Skater-Platz),
wo ein tolles Martinsspiel mit Pferd stattfinden wird.

Danach ziehen wir gemeinsam mit den leuchtenden Laternen los.

Wir laufen entlang der Moosstraße, über den Ottersberg und den Hopfenweg wieder hinunter
zurück zur Turnhalle.

Anschließend bieten die Ministranten dort noch Punsch und Saitenwürstchen an.

Bitte denken Sie an wettergerechte Kleidung und einen Becher für den Punsch.

Wir freuen uns auf ein wunderschönes Fest mit Ihnen und Ihren Kindern, um die Gemeinschaft zu feiern und die Werte von St. Martin zu vermitteln.

Ihre Kirchengemeinde Grünkraut



Treffpunkt

Schöpferischer Ruhestand Grünkraut



begegnen - erleben

Unser Veranstaltungsprogramm für die kommende Woche:

Tag	Veranstaltung	Beginn/ Abfahrt	Ort/Treffpunkt	Ansprechpartner Telefon
Montag, 11.11.	Spiel Mit - Kartenspiele und Gesellschaftsspiele	14:30	Haus der Mitte	Maidi Zorell-Fonfara 07 51/6 27 65
Dienstag, 12.11	Schreinerwerkstatt	9:00 - 11:00	Haus der Mitte	Otto Kümmerle 0 75 20/25 64 Willi Keckeisen 07 51/6 43 03
Dienstag, 12.11.	Wandern	14:00	Parkplatz Festhalle	Otto Kümmerle 0 75 20/25 64
Mittwoch, 13.11.	Gymnastik für Sie und Ihn	14:30 - 15:30	Festhalle	Monika Amling 07 51/6 48 85
Freitag, 15.11.	Kurzwandern	11:30	Parkplatz Festhalle	Inge 6 27 29 Margret 99 31 93 90
Freitag, 15.11.	Café Kunterbunt	15:00 - 17:00	Haus der Mitte	Barbara Iwansky 0176-62194462

Neueinsteiger sind zu allen Veranstaltungen herzlich willkommen!

Die Veranstaltungen sind altersunabhängig und offen für alle, die Zeit und Interesse haben, dabei zu sein.

„Von Gaunern, Galgenvögeln und Gefahren“

Ein spannendes Gassenspiel in der historischen Altstadt von Wangen am Freitag, 08. November

Die Führung beginnt um 19.00 Uhr beim Gästeamt Wangen.

Vorher wollen wir uns aber für die aufregende Zeitreise durch die dunklen Passagen der historischen Altstadt noch im Fidelisbäck mit einem Vesper stärken.

Abfahrt 16.30 Uhr beim Parkplatz an der Festhalle
Die Kosten werden 20 Euro betragen.

Kurzfristige Anmeldungen sind noch möglich und nimmt wie gewohnt das Vorzimmer im Rathaus unter der Telefonnummer 0751 7602-33 oder vorzimmer@gruenkraut.de entgegen.

Wir freuen uns auf kurz entschlossene neugierige Teilnehmer und Teilnehmerinnen und auf eine wohlbekannt harmonische Gruppe.

Peter Kaltenmark, Schöpferischer Ruhestand und Maidi Zorell-Fonfara, Frauenbund Grünkraut

Für den wahren Lebenskünstler
ist die schönste Zeit
immer diejenige,
die er gerade verbringt.

Orson Welles



Impressum:

Amtsblatt der Gemeinde Grünkraut

Herausgeber: Gemeindeverwaltung Grünkraut, chertzachstr. 2, 88287 Grünkraut, Telefon 0751/7602-0

Verantwortlich: Bürgermeister Holger Lehr oder der Vertreter im Amt

Für übernommene Beiträge ist der jeweilige Leiter der Institution bzw. des Vereins verantwortlich

Redaktion für Beiträge im amtlichen Teil: Telefon: 0751/7602-0, E-Mail: info@gruenkraut.de

Vertrieb + Verlag: Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG, 70806 Kornwestheim, Telefon 07154/82 22-0

Erscheint wöchentlich freitags

Bezugsgebühr Jahresabo print 31,86 €, digital 21,24 €

Rathausgalerie

Rückblick auf die Vernissage „Kunstwerke“ vom 25.11.2024 Künstlerin Hanna Kuhn

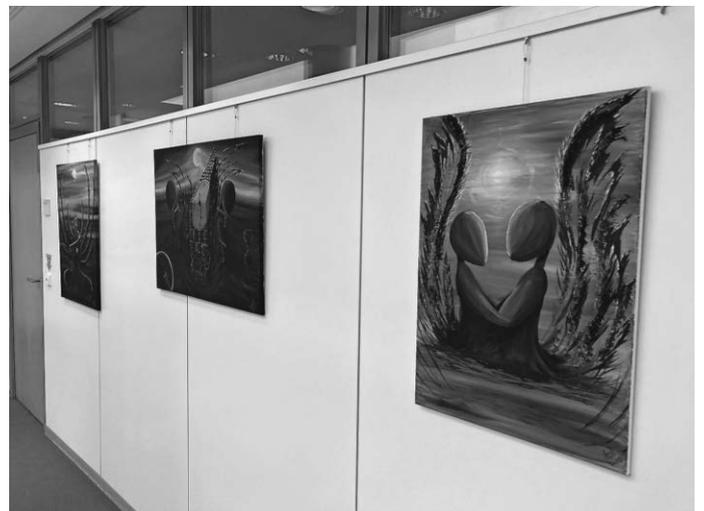


Hanna Kuhn freut sich über die zahlreichen Gäste und die gelungene Ausstellung. Im Hintergrund: die Laudatorin Barbara Grewe. Foto: Werner Kumbier



Bürgermeister Lehr begrüßt Hanna Kuhn und die zahlreichen Gäste. Foto: Werner Kumbier

Was für ein grandioses Publikum: Ältere Menschen, junge und ganz junge, Verwandte und Freunde, Kunstliebhaber und selbst Kunstschaffende, Nachbarn und viele weitere Interessierte strömten am Freitagabend in die Rathausgalerie Grünkraut und füllten die Empore vollends. Sie alle schufen gemeinsam eine wohlige Atmosphäre mit Spannung auf die Exponate und auf ein Wiederbegegnen mit der Künstlerin, die vor Jahren in Grünkraut lebte. Herr Bürgermeister Lehr begrüßte Hanna Kuhn und die zahlreichen Gäste mit erlebbarer Freude und er erinnerte an die erste Ausstellung der Künstlerin in der Rathausgalerie vor acht Jahren. Die professionelle musikalische Umrahmung durch Ulrich Niedermaier komplettierte die Vernissage mit klassischer Gitarrenmusik. In ihrer Ausstellung zeigt die Künstlerin 45 Werke. Spannend verschieden in Ausdruck, Größe, Motiv und Malmittel. Ein Kaleidoskop von wahren Erlebnissen und großen Gefühlen, von bunten Gedanken und persönlichen Faszinationen reift zu dem breiten Portfolio der hier gezeigten künstlerischen Ausdrucksformen. Hervorzuheben ist die Werkgruppe der Portraits, von denen etliche in der Rathausgalerie zu sehen sind. Gezeichnet und auch gemalt gelingt es der Künstlerin, nicht nur die Physiognomie der Gesichter mit scheinbar luftiger Leichtigkeit einzufangen, sondern gleichzeitig eine Lebendigkeit in dem Bild zu platzieren, die den Betrachter staunend davorstehen lässt.



Fotostrecke in blau.

Foto: Gemeindeverwaltung Grünkraut



Familie, Freunde, Nachbarn, Kunstinteressierte.

Foto: Werner Kumbier

Eine weitere Werkgruppe sind großformatige, farbintensive Gemälde, die durch surrealistische Darstellungen in einem betäubenden blauen Farbvulkan herausfordern. Künstlerisch auf den ersten Blick, auf den zweiten große Kunst. Hanna Kuhn beherrscht aber nicht nur das ernste Genre, sondern bietet dem Publikum auch humorvolle Kunst mit einem Augenzwinkern. Der Blick auf das Werk und das Lächeln im eigenen

Gesicht ereignen sich hier im gleichen Augenblick. Ein Rundgang durch die Ausstellung präsentiert dem Betrachter das gespiegelte Leben mit schillernden Facetten. Unbedingt sehenswert!

Barbara Grewe



Die Besucher lauschen der klassischen Gitarrenmusik von Ulrich Niedermaier. Foto: Gemeindeverwaltung Grünkraut



Clara, die Schwester von Hanna. Foto: Werner Kumbier

Kulturforum

LESUNG MIT ANJA JONULEIT



**FR. 22. NOVEMBER
20.00 UHR**

**KULTUR
FORUM
GRÜNKRAUT**

**LESUNG
IM PFARRSTADEL
GRÜNKRAUT**

Eintritt: 10 €
Einlass: 19:30 Uhr
Beginn: 20:00 Uhr

Kartenvorverkauf und telefonische
Reservierung im Rathaus Grünkraut,
Zimmer Nr. 0.1, Tel 0751 / 7602 11
bei Fr. Erath-Klump

Kostenlose Parkplätze an der
nahegelegenen Festhalle.

ALLE INFOS UND WEITERE VERANSTALTUNGEN UNTER:

WWW.KULTURFORUM-GRUENKRAUT.DE



Amtliche Bekanntmachungen

Hans Offenwanger für über 20 Jahre Heimatforschung geehrt

Kein anderer kennt sich in Grünkraut und in seiner Historie besser aus als Hans Offenwanger. Dieser bot dem Gemeinderat eine Führung zu „meist ungeachteten Sehenswürdigkeiten“ in der Gemeinde Grünkraut an. Viele Mitglieder des Gemeinderats nutzten die Gelegenheit und gingen mit auf Spurensuche durch die Gemeinde.

Die erste Station war das Sühnekreuz an der B 32 Ecke Scherzachstraße. Der Ursprung dieser Steinkreuze liegt weit zurück und sie sind überwiegend als Sühneleistung zu deuten, für eine Untat (z. B. Mord oder Todschatz).

Weiter ging es nach Wallenhaus, einem vormals weißenausschen Gutshof. Hier wurde früher ein weiterer Ortsadel vermutet. Dann ging es durch das Naturschutzgebiet „Englisreuter Hangquellenmoore“ mit interessanten Informationen über Englisreute und weiter zur Sigmarshofer Kapelle. Besonders an der kleinen Wegekapelle ist das Deckengemälde mit den „Vierzehn Nothelfern“.

Im Tobel unterhalb von Ottershofen seien noch Grabplatten aus der Merowinger Zeit, allerdings nicht sichtbar, sondern

irgendwo im Feld verortet. Dann, weiter in Ottershofen, konnte ein altes Hauskruzifix, ehemals aus Lungsee, besichtigt werden. Letzte Station war dann das Backhäusle in Lungsee, welches 2010 saniert wurde.

Der Abschluss fand im Tobelstüble statt. Bürgermeister Lehr nahm die Gelegenheit wahr und dankte Herrn Offenwanger für seine jahrzehntelange Tätigkeit in der Heimatforschung, sei es bei der Sanierung von Kleindenkmalen, bei der Erstellung von Heimatbüchern, bei der Erforschung über alte Hofstellen, Orte, der alten Handelsstraßen oder - wie bei der heutigen Führung gezeigt - über ungeachtete oder vergessene Gegebenheiten in Grünkraut. Ferner hat Herr Offenwanger ein historisches Bauarchiv geschaffen - ein wahrer Schatz für die Gemeinde Grünkraut.

Als Dank überreichte Bürgermeister Holger Lehr im Namen des Gemeinderates eine Dankesurkunde der Gemeinde an den „Heimatsforscher aus Leidenschaft“, sowie ein kleines Präsent. Vielen Dank an die Eigentümer der Kulturdenkmale und Grundstücke für die Bereitschaft, ihre „Schätze“ zugänglich zu machen.

Vieles davon steht im Grünkrauter Heimatbuch. Dieses kann beim Bürgeramt im Rathaus erworben werden.



Interessante Informationen gab es zu den Hangquellenmooren in Englisreute.



Die Kapelle in Sigmarshofen mit den 14 Nothelfern. Foto: Gemeindeverwaltung Grünkraut



BM Lehr dankt Herrn Offenwanger für sein Engagement in der Heimatforschung für Grünkraut. Foto: Gemeindeverwaltung Grünkraut

Ehrenamtliche Richterinnen und Richter Wahl für die Amtszeit 2025 - 2030

Im April 2025 beginnt beim Verwaltungsgericht Sigmaringen die neue Amtsperiode der ehrenamtlichen Verwaltungsrichterinnen und Verwaltungsrichter

Jede Person, die die Voraussetzungen erfüllt, kann sich selbst bei der Gemeinde, in der sie ihren Hauptwohnsitz hat, bewerben.

Wer darf sich zur Wahl aufstellen (§ 20 VwGO)?

Bewerberinnen und Bewerber,

- die in Grünkraut oder den Ortschaften wohnhaft sind und
- deutsche Staatsangehörige sind und
- das 25. Lebensjahr vollendet haben.

Sofern Sie die Voraussetzungen nach den gesetzlichen Grundlagen erfüllen, werden Sie in die Vorschlagsliste der Gemeinde Grünkraut aufgenommen. Der Kreistag soll am 10.12.2024 über die Liste entscheiden.

Sie haben Interesse? Dann melden Sie sich bis spätestens 14.11.2024 bei der Gemeinde Grünkraut, Frau Senft, Scherzachstraße 2, 88287 Grünkraut (Tel. 0751 7602-34 oder kim-laura.senft@gruenkraut.de).

Fälligkeit Raten für Grundsteuer und Gewerbesteuer-Vorauszahlung zum 15. November

Am 15. November werden die ersten Raten für Grundsteuer und Gewerbesteuer-Vorauszahlung zur Zahlung fällig. Die Höhe der Raten ersehen Sie aus dem letzten Ihnen zugegangenen Steuerbescheid.

Wir bitten Sie um Einhaltung der Steuertermine, zumal ansonsten gesetzlich vorgeschriebene Mahngebühren und Säumniszuschläge erhoben werden müssen. Sollten Sie der Gemeindekasse bereits ein SEPA Lastschriftmandat erteilt haben, erfolgt der Einzug mittels Lastschrift vom Bankkonto.

Gemeindeverwaltung Grünkraut
Finanzverwaltung

Möchten Sie das Mitteilungsblatt der Gemeinde Grünkraut abonnieren, haben Sie Fragen oder eine Reklamation, dann wenden Sie sich bitte direkt an Druck + Verlag Wagner in Kornwestheim.

Tel.: 07154/8222-20 oder E-Mail: abo@duv-wagner.de

Öffnungszeiten Rathaus

Montag - Freitag 08.00 - 12.00 Uhr

Mittwoch 16.00 - 18.30 Uhr

Sie erreichen die Gemeindeverwaltung telefonisch unter 07 51/76 02-0 oder per E-Mail: info@gruenkraut.de

Abwasserzweckverband Grünkraut - Schlier

Einladung

zur Sitzung der Verbandsversammlung am

Mittwoch, 13. November 2024 um 18.00 Uhr

laden wir Sie sehr herzlich **in den Sitzungssaal des Rathauses, Scherzachstraße 2, Grünkraut** ein.

Tagesordnung

1. Voruntersuchung zur Umsetzung des Strukturgutachtens
 - Abschlussbericht Voruntersuchung
 - Beschluss Variante zur Weiterverfolgung
2. Umsetzung des Strukturgutachtens: Auswahl Ingenieurbüro zur Umsetzung des Anschlusses der Kläranlage Lauratal an die Kläranlage Langwiese
 - Durchführung eines VGV-Verfahrens
 - Beauftragung Büro Jedele und Partner GmbH
3. Blockheizkraftwerk
 - Sachstandsbericht
 - Ausschreibungsbeschluss
 - Ermächtigung Verbandsvorsitzende zur Vergabe
4. Haushaltsplan 2025 mit Finanzplan und Stellenplan
 - Beratung und Beschlussfassung
5. Bericht des Anlagenbetreibers
6. Bericht des Betreuungsbüros
7. Wahl des/der Verbandsvorsitzenden und dessen/deren Stellvertreter für die Jahre 2025 - 2026
 - Beschlussfassung

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

Mit freundlichen Grüßen

Katja Liebmann

Verbandsvorsitzende

Informationen

grünkraut.

g

deer
mobility solutions

deer e-carsharing jetzt auch in Grünkraut – elektrisch mobil mit dem grünen Hirsch

Kostengünstige, nachhaltige Mobilität im ländlichen Raum erlebbar zu machen ist die Mission der deer GmbH.

Die Gemeinde freut sich, dass nun auch in Grünkraut ein neues deer-Fahrzeug an der Ladestation in der **Bodnegger Straße 25** für Sie zur Verfügung steht. Sie können bequem per App für den von Ihnen gewünschten Zeitraum reservieren und buchen.

Die kostenlose Registrierung erfolgt über die „deer ecarsharing“ App oder über das Buchungsportal <https://www.deer-mobility.de/hier-gratis-registrieren/>. Nach Verifizierung des Führerscheins wird die Nutzung freigeschaltet. Die Bedienung der Fahrzeuge läuft anschließend über die App. Weitere Infos zu den Tarifen gibt es unter: <https://www.deer-mobility.de/unsere-tarife-257/>

Hier geht's zur Registrierung:



Pietà erstrahlt in neuem Glanz

An der Landstraße von Grünkraut nach Bodnegg, unweit der Abzweigung Richtung Liebenhofen auf der rechten Seite, kann man den Bildstock erblicken, umrahmt von zwei Sträuchern und Blumenbeet.

Die Pietà stammt vermutlich aus dem 18. Jahrhundert, ist „aus Holz und das Gewand besteht zum Teil wohl aus grundierten Textilien“ - so aus dem Bericht der Restauratorin.

Hans Offenwanger, unserem Heimatforscher, ist es zu verdanken, dass solche Objekte für die Nachwelt erhalten bleiben. So konnte er den einen oder anderen Eigentümer von der Wichtigkeit dieser sogenannten „Kleindenkmale“, welche auch prägend für unsere Region, der oberschwäbischen Landschaft sind, überzeugen, diese „Schätze“ restaurieren zu lassen.

Dank der Bereitschaft des Eigentümers hier Geld in die Hand zu nehmen und Dank der Zuschüsse aus dem Förderprogramm zur Erhaltung von Kluturdenkmälern im Landkreis Ravensburg (Kreisdenkmalprogramm) und dem Verein zur Erhaltung sakraler Kulturgüter e. V., bzw. der Kreissparasse Ravensburg, und auch eines Zuschusses der Gemeinde, konnte die Pietà restauriert werden und erstrahlt nun wieder in neuem Glanz.



Sichtlich erfreut: Hans Offenwanger neben der strahlenden Muttergottes.

Streuobstbaumaktion der Gemeinde Grünkraut

Streuobstwiesen verleihen unserer Landschaft ihren besonderen Reiz und tragen zur Schönheit und Eigenheit unseres Gebietes bei“ - so beginnt der jährliche Text zur Sammelbestellung Streuobstbäume.

Dieses Jahr wurden insgesamt 100 Obstbäume über die Gemeinde bei der Firma Scheerer bestellt.

Davon 79 Hochstamm mit je einem Gemeindezuschuss von 5 €.

2023 waren es 81 Obstbäume, davon 59 Hochstamm.

Die Jahre zuvor waren es jeweils ca. 40 Bäume, davon ca. 2/3 Hochstamm.

Es freut uns sehr, dass das Angebot so rege angenommen wird und somit ein wichtiger Beitrag zur Landschaftserhaltung beigetragen wird.

Gemeindeverwaltung Grünkraut

Umtausch EU-Kartenführerschein

Wir möchten Sie heute an den bevorstehenden Pflichtumtausch der bisherigen Führerscheine in einen EU-Kartenführerschein erinnern. Entsprechend den Vorgaben der EU sollen bis zum 19.01.2033 nur noch befristete Führerscheine ausgegeben werden. Für den Umtausch wurde eine Staffelfestlegung festgelegt.

Wer noch einen alten Führerschein (grau oder rosa und vor dem 31.12.1998 ausgestellt) besitzt, muss diesen nach seinem jeweiligen Geburtsjahrgang tauschen.

Geburtsjahr	Umtausch bis
Vor 1953	19.01.2033
1965 - 1970	19.01.2024
1971 oder später	19.01.2025

Wer bereits einen Kartenführerschein besitzt, der aber noch unbefristet ist, muss diesen wie folgt umtauschen:

Ausstellungsjahr	Umtausch bis
1999 - 2001	19.01.2026
2002 - 2004	19.01.2027
2005 - 2007	19.01.2028
2008	19.01.2029
2009	19.01.2030
2010	19.01.2031
2011	19.01.2032
2012 - 18.01.2013	19.01.2033

Bürger der Gemeinde Grünkraut können den Antrag auf dem Rathaus Grünkraut, Bürgerbüro Zimmer 0.1, stellen. Hierzu sollten Sie ein aktuelles biometrisches Lichtbild und den bisherigen Führerschein mitbringen.
Ihre Gemeindeverwaltung

Grünkrauter
Geschenk
Gutschein

vielfältig und regional...
Freude schenken

Gutscheine erhältlich im Rathaus Grünkraut

Grünkrauter
Geschenk
Gutschein

FÜNF EURO
5€

10€

20€

B 30, Ortsumfahrung Ravensburg, Fahrbahn-deckenerneuerung zwischen Anschlussstelle Ravensburg-Nord und Anschlussstelle Weingarten Abschluss der Arbeiten am Donnerstag, 7. November 2024

Das Regierungspräsidium lässt seit Montag, 16. September 2024, die Fahrbahndecke der B 30 zwischen den Anschlussstellen Ravensburg-Nord und Weingarten auf ca. 3,5 Kilometern erneuern. Im Rahmen der Sanierungsarbeiten werden Fahrbahnschäden wie Risse und Unebenheiten beseitigt.

Witterungsbedingt haben sich die Straßenbauarbeiten an der Fahrbahn in Fahrtrichtung Friedrichshafen verzögert. Die Asphaltarbeiten konnten mittlerweile abgeschlossen werden. Es folgen noch die Markierungsarbeiten und das Herstellen der standfesten Bankette, in Teilbereichen werden auch noch Anschlussfugen geschnitten und dauerelastisch vergossen. Diese Arbeiten werden bis voraussichtlich Dienstag, 5. November 2024 abgeschlossen sein.

Ab Mittwoch, 6. November 2024, beginnt der Abbau der Verkehrssicherung auf der B 30. Während der Arbeiten steht dem Verkehr pro Fahrtrichtung ein Fahrstreifen zur Verfügung. Ebenfalls am Mittwoch wird die Anschlussstelle Weingarten im Laufe des Tages wieder für den Verkehr freigegeben und die Umleitungen aufgehoben.

Die Rückbauarbeiten an der Verkehrssicherung sollen bis Donnerstagabend, 7. November 2024, abgeschlossen sein.

Kosten:

Die Gesamtkosten der Fahrbahndeckenerneuerung der B 30 belaufen sich auf rund 4,65 Millionen Euro und werden von der Bundesrepublik Deutschland getragen.

B 30, Brückeninstandsetzungsarbeiten an der B 30 Anschlussstelle Ravensburg Nord

Das Regierungspräsidium Tübingen lässt seit Montag, 10. Juni 2024 die Brücke über die Schussen im Zuge des Anschlusses zur B 30 an der Anschlussstelle Ravensburg-Nord sanieren. Der Anschlussast musste für die Durchführung der Arbeiten gesperrt werden.

Mittlerweile sind die neuen Fahrbahnkappen betoniert und Abdichtungsarbeiten am Brückenüberbau sind erfolgt. Witterungsbedingt hat sich die geplante Fertigstellung von Ende November auf Mitte Dezember 2024 verschoben. Vor allem die Abdichtungsarbeiten sind stark witterungsabhängig. Die eingerichteten Umleitungen bleiben bis dahin bestehen. Das Regierungspräsidium bittet die Verkehrsteilnehmenden um Verständnis für die bestehenden Beeinträchtigungen.

Abfall-Info

Nicht geleerte Tonnen

Ist Ihr Bio- und/oder Restabfallbehälter nicht geleert worden, rufen Sie bitte unter der Hotline 0800 3530300 an. Ist Ihre Papiertonne nicht geleert worden, rufen Sie bitte bei der Firma Remondis, Tel.: 0751 3619128 an.

Haben Sie Fragen zur **Gelben Tonne** dann wenden Sie sich bitte an Firma Knettenbrech + Gurdulic, Telefon 08245 96655 oder lk.ravensburg@knettenbrech-gurdulic.de

Telefonnummern für Abfallwirtschaft beim Landratsamt Ravensburg

Ansprechpartner für Abfall ist das Landratsamt Ravensburg Abfallwirtschaft Bürgerbüro

Tel.: 07 51 / 85 - Durchwahl

- bei allgemeinen Fragen - 2345
- bei Fragen zum Gebührenbescheid - 2360

Ausrangierte Handys können auf dem Wertstoffhof abgegeben werden

Kaputte und ausrangierte Handys oder Tablets, gerne auch mit Ladestation, können dienstags zu den Öffnungszeiten im Wertstoffhof abgegeben werden.

Wichtige Sicherheitshinweise:

- Bitte entfernen Sie die SIM- und Speicherkarten und löschen persönliche Daten.
- Bitte **nur Geräte ohne Akkus** sammeln und versenden.
- Geräte mit Akkus im stationären Handel oder beim Wertstoffhof der Kommune entsorgen.

Nähere Infos unter www.handy-aktion.de

Öffnungszeiten Wertstoffhof dienstags, 14-tägig (ungerade Wochen) 14.30 - 18.30 Uhr

Nächster Termin: Wertstoffhof: **19.11.24 und 26.11.24**

Letzte Annahme Grüngutplatz

geöffnet samstags von 13.00 bis 16.00 Uhr.

Die letzte Annahme am Grüngutplatz ist am **09. November 2024**. Dann ist Winterpause bis März 2025!

Nachhaltigkeit und Klima

Zukunft Altbau

FAQ zu Wärmepumpen

Zweiteilige Serie – Teil 1

Wärmepumpen: Die wichtigsten Fragen und Antworten zu Einsatz, Kosten und Lautstärke Zukunft Altbau gibt Orientierung: Lohnt sich die Heiztechnologie?

Wärmepumpen heizen zuverlässig, klimafreundlich und meist kostengünstig. Sie nutzen Wärme aus der Umgebungsluft, der Erde oder dem Grundwasser und speisen sie in das Heizungssystem ein. Mithilfe von Strom, der zu immer größeren Anteilen aus erneuerbaren Energien stammt, heben die Geräte die Umweltenergie besonders effizient auf Heizungsniveau. Der weitaus größte Teil der Energie stammt aus der Umwelt, der Rest wird über den Strom bereitgestellt. Trotzdem zögern noch viele Hauseigentümerinnen und Hauseigentümer, ob sie die Technik nutzen sollen. Die zehn wichtigsten Bedenken und wie sie entkräftet werden können, hat nun das vom Umweltministerium Baden-Württemberg geförderte Informationsprogramm Zukunft Altbau in einer zweiteiligen Serie zusammengestellt. Der erste Teil beantwortet Fragen rund um Einsatz, Kosten und Lautstärke von Luft-Wasser-Wärmepumpen.

Fragen beantwortet das Team von Zukunft Altbau kostenfrei am Beratungstelefon unter 08000 12 33 33 (Montag bis Freitag von 9 bis 13 Uhr) oder per E-Mail an beratungstelefon@zukunftaltbau.de.

Eignen sich Wärmepumpen nur für Neubauten?

Nein. „Wärmepumpen sind nicht nur für neue Wohngebäude sinnvoll, sondern auch für bestehende Häuser, selbst wenn diese nicht vollständig saniert sind“, sagt Frank Hettler, Leiter von Zukunft Altbau. Das zeigen Feldtests. Wärmepumpen im Bestand weisen ordentliche Effizienzwerte auf, auch wenn Gebäude nur teilweise saniert sind. Für Wärmepumpen reichen in bestehenden Gebäuden oft einzelne Dämmmaßnahmen aus – oder sogar nur der Einbau größerer Heizkörper. Auch viele ältere Häuser können bereits mit maximalen Heizungsvorlauftemperaturen von weniger als 55 Grad Celsius ausreichend beheizt werden. Dies gilt als kritische Grenze für den Wärmepumpen-Einsatz. Umfangreichere Dämmmaßnahmen sind dann nötig, wenn es sich um völlig unsanierte Häuser handelt.

Denn in diesen würde der Betrieb einer Wärmepumpe teuer. Funktionieren Wärmepumpen auch bei sehr kalten Temperaturen?

Ja. Auch wenn draußen zweistellige Minusgrade herrschen, halten Wärmepumpen die Wohnung oder das Haus warm. Selbst in einem komplett ungedämmten Haus können die erneuerbaren Heizungen im Winter die erforderliche Temperatur bereitstellen. Lediglich der Stromverbrauch steigt bei starker Kälte an: in sanierten Häusern weniger, in unsanierten mehr. Extrem tiefe Temperaturen sind im Winter in Deutschland inzwischen jedoch sehr selten.

Wärmepumpen arbeiten auch in kalten Klimazonen gut. Ein Blick auf die Europakarte zeigt, dass die Mehrzahl der Wärmepumpen in Skandinavien installiert ist. Dort herrschen im Winter deutlich niedrigere Temperaturen als in Deutschland. Bei sehr kalten Außentemperaturen sind Wärmepumpen im Vorteil, die das Erdreich, einen Abwasserkanal oder eine andere sogenannte „warme“ Wärmequelle nutzen. Sie arbeiten effizienter als Luft-Wasser-Wärmepumpen. Allerdings ist ihr Anschaffungspreis im Normalfall aber höher.

Stimmt es, dass Wärmepumpen viel Strom verbrauchen?

Auch das ist im Normalfall nicht richtig. Bei einem normalen Energiestandard des Gebäudes machen Wärmepumpen aus Umweltwärme mithilfe einer Kilowattstunde Strom rund drei bis vier Kilowattstunden Wärme. Liegt der Faktor bei vier, kommen rund drei Viertel der Wärme aus der Umwelt und nur ein Viertel über den Strom. Das heißt: Der größte Teil der Heizenergie kommt aus der Umwelt, nur ein Bruchteil wird in Form von Strom benötigt. Nimmt man nun den durchschnittlichen jährlichen Heizenergieverbrauch eines deutschen Vier-Personen-Haushalts von 15.000 Kilowattstunden an, bräuhete man zum Beheizen der Wohnung 3.750 Kilowattstunden Strom. Wer einen Wärmepumpentarif beim Stromversorger hat, zahlt dann bei einem Strompreis von 25 Cent pro Kilowattstunde lediglich rund 940 Euro im Jahr. Ein hoher Strombedarf mit hohen Kosten ist das definitiv nicht. Zusätzlich Stromkosten einsparen kann man durch eine eigene Photovoltaikanlage auf dem Dach.

Ist es nicht teuer, mit Wärmepumpen zu heizen?

Nein. Richtig ist, dass eine Wärmepumpenanlage deutlich teurer ist als etwa eine Gasheizung. Im Schnitt liegen die Anschaffungs- und Installationskosten bei kleineren Gebäuden in einer Größenordnung von 30.000 bis 40.000 Euro im Vergleich zu rund 10.000 Euro für eine Gasbrennwerttherme. Der Staat bietet jedoch derzeit eine hohe finanzielle Förderung, aktuell liegt sie bei bis zu 70 Prozent. Die Mehrkosten der Investition sinken somit deutlich und können manchmal sogar auf das Niveau einer Gasheizung fallen. Zwei Beispiele: Kostet die Wärmepumpe in einem Einfamilienhaus mit Einliegerwohnung 40.000 Euro und erhält man eine Grundförderung von 30 Prozent, ist sie für 28.000 Euro zu haben. Liegt die Förderung bei 70 Prozent und kostet die Wärmepumpe 30.000 Euro, zahlt man am Ende nur noch 9.000 Euro.

Hinzu kommt: Die Betriebskosten, über 20 Jahre gerechnet, werden bei gut geplanten Wärmepumpen voraussichtlich günstiger sein als bei Gas- oder Ölheizungen. Auch in dem Fall, dass eine Wärmepumpe nach Abzug der Förderung teurer als eine Gasheizung ist, wird sie daher im Lauf der Jahre in der Regel weniger Gesamtkosten verursachen. Die Einsparung bei den Betriebskosten ist künftig in vielen Fällen größer als die zusätzlichen Investitionskosten.

aut einer Studie des renommierten Prognos-Instituts wird die Kilowattstunde Gas mittelfristig voraussichtlich durchschnittlich rund zwölf Cent kosten. Die Stromkosten sollen dagegen mittelfristig bei rund 30 Cent pro Kilowattstunde liegen, für Wärmepumpentarife werden niedrigere Preise erwartet. Erzeugt die Wärmepumpe mithilfe einer Kilowattstunde Strom vier Kilowattstunden Wärme, liegen die Kosten pro Kilowattstunde Wärme bei rund acht Cent oder darunter. Das spart jedes Jahr Geld. Hat man eine Photovoltaikanlage auf dem Dach und nutzt einen Teil des günstigen Solarstroms für die Wärmepumpe, erhöht sich der Betrag deutlich – Strom aus der Solaranlage kostet nur rund 12 bis 14 Cent pro Kilowattstunde. Hinzu kommt, dass Erdgas und Öl aufgrund der stei-

genden CO₂-Preise auf Dauer immer teurer werden. Heizen mit einer Wärmepumpe ist daher in vielen Fällen günstiger als andere Heizarten.

Sind Wärmepumpen laut?

Nein. Erdwärmepumpen und Grundwasserwärmepumpen sind in der Nachbarschaft gar nicht hörbar. Nur bei Luftwärmepumpen verursacht der Ventilator Geräusche. In den letzten Jahren haben die Hersteller den Geräuschpegel ihrer Geräte aber immer stärker gesenkt. Der Klang vieler Wärmepumpen geht inzwischen in den Umgebungsgläuschen unter. Frank Hettler von Zukunft Altbau sagt: „Im Winter kann eine Luft-Wärmepumpe draußen zu hören sein, wenn sie gerade voll arbeitet. Das ist aber ohnehin die Jahreszeit, in der man die Fenster in der Regel geschlossen hat.“

Der Gesetzgeber hat ebenfalls vorgesorgt: In reinen Wohngebieten darf die Wärmepumpe tagsüber nicht lauter als 50 Dezibel sein, nachts sinkt der erlaubte Pegel auf 35 Dezibel. Inzwischen gibt es Wärmepumpen mit Flüstermodus und Schallschutzhauben, die in vollem Betrieb nicht lauter als 30 Dezibel sind. Das entspricht einem Gespräch im Flüsterton. Aktuelle Informationen zur energetischen Sanierung von Wohnhäusern gibt es auf www.zukunftaltbau.de.

Büchereinrichtungen



Kath. Öffentliche Bücherei St. Gallus im Rathaus

Öffnungszeiten:

DIE BÜCHEREI

Montag	16.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	17.00 - 19.00 Uhr
Donnerstag	17.00 - 19.00 Uhr
Freitag	16.00 - 18.00 Uhr

Click & Collect an folgenden Vormittagen:

Montag, Mittwoch, Donnerstag von 08.00 - 12.00 Uhr

Jugendecke



Öffnungszeiten Jugendhaus

Freitag 17 - 22 Uhr
ab 14 Jahre
Das Jugendhaus hat wieder geöffnet!

Familie/Kinder/Jugend

Kinderschutzkonzept in der Praxis

Der Kreisjugendring Ravensburg e.V. bietet am Freitag, den 15. November 24 von 14-17 Uhr einen Workshop zum Thema Prävention gegen sexualisierte Gewalt in Kindheit und Jugend an. Die Fortbildung findet in Ravensburg, in den Räumen der Geschäftsstelle in der Gartenstraße 107, Bauteil D statt.

In diesem Workshop gibt es Basiswissen zum Thema sexualisierte Gewalt in Kindheit und Jugend, aber auch praktische Tipps für die Umsetzung: Was heißt für mich Intervention? Was

bedeutet Prävention in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen? Welche Stolpersteine gibt es und welche Ressourcen kann ich nutzen? Es freut uns sehr, dass wir für diesen Workshop Frau Cora Bures gewinnen konnten. Sie ist Leiterin und Geschäftsführerin der Beratungsstelle Brennessel e. V. in Ravensburg und ist seit 2006 in der Beratungs- und Präventionsarbeit tätig. Anmeldungen bis 8. Nov. 24 erforderlich online auf www.kreisjugendring-rv.de oder info@kreisjugendring-rv.de. Weitere Infos in der Geschäftsstelle, Gartenstr. 107, Bauteil D, 88212 Ravensburg.

Bürgergemeinschaft e.V.

Bürgergemeinschaft e.V.

Beauftragte für Senioren und bürgerschaftliches Engagement

Die Stelle ist ab 01.01.2025 neu besetzt!
Beratungen können derzeit nicht stattfinden.

Kinder-, Jugend- und Familienbeauftragte

Yvonne Veit

Mittwoch 14.00 - 17.00 Uhr

Donnerstag 09.00 - 12.00 Uhr

oder nach telefonischer Vereinbarung

Tel. 0751 760246, E-Mail: yvonne.veit@gruenkraut.de



Eltern-Kind-Gruppen

Die Wunderfitze

Babygruppe ab 2 Monate

Zusammenkommen. Austauschen. Lachen. Staunen.

Mittwochs von 15:30 - 17:00 Uhr im Haus der Mitte

Ansprechpartnerin: Manuela Dullenkopf

Handy: 0160 / 4 45 38 78

E-Mail: manuela.dullenkopf@icloud.com

„Babyclub Krümelbande“ für Kinder von 0 - 3 Jahren

Jeden Montag gemütliches Beisammensein

Montags von 09:15 - 11:45 Uhr im Haus der Mitte

Ansprechpartnerin: Angela Schicho

Handy: 0176 / 16 37 45 18

E-Mail: angelaschicho@web.de

Grashüpfer

Babygruppe ab 2 Monate

Gemütliches Beisammensein. Austauschen. Spielen. Singen. Lachen.

Donnerstags von 9.15 Uhr bis 11.45 Uhr

Ansprechpartnerin: Luisa Schmitt

Handy: 0176 57723832

E-Mail: luisa.schmitt@posteo.de

English Fun Time

for babies and toddlers from 2 months to 3 years

Are you looking for an English speaking playgroup for parents and their children? We meet every

Friday at 10:00 for about an hour

of songs, play and fun in the English language.

Come and join us - your English does not have to be perfect :-)!
If interested, please contact Anna for more information

Every Friday at 10:00 for about an hour

By Anna Freitag, Handy: 0176 22547518

E-Mail: annavenerdi@googlemail.com

Neue Mamas/Papas sind willkommen sogar erwünscht!

Ein Wechsel von der einen Gruppe zu einer anderen Gruppe ist jederzeit möglich.

Mitgliederversammlung der Bürgergemeinschaft Grünkraut e. V.

Bei der diesjährigen Mitgliederversammlung konnte der Vorsitzende der Bürgergemeinschaft Grünkraut Peter Kaltenmark unseren Bürgermeister Holger Lehr, den Altbürgermeister Hans Pfeiffer sowie zahlreiche Gemeinderäte begrüßen. In seinem Rechenschaftsbericht gab Peter Kaltenmark einen Rückblick über die Aktivitäten, Projekte und Entscheidungen des Vorstands. Er hob dabei insbesondere die Initiativen und Gespräche des Vorstandes der Bürgergemeinschaft mit Bürgermeister Lehr als beratendem Mitglied im Vorstand der Bürgergemeinschaft zur Stellenbesetzung der Beauftragten für Kinder, Jugend und Familie sowie der Nachfolge von Frau Jehle als Beauftragte für Senioren und Ehrenamt hervor. Ein weiteres Thema der Mitgliederversammlung war die Präsenz der Bürgergemeinschaft in der Öffentlichkeit. In den letzten Monaten wurden die in der Gemeinde Grünkraut integrierte Homepage angepasst, es wurden neue und aktuelle Flyer entworfen und ausgelegt. Die Präsenz des Vereins beim Weihnachtsmarkt 2023 und auf der Landesgartenschau 2024 zeigte die Zielsetzung und den Umfang der Aufgaben und Projekte, die der Verein gemeinsam mit Frau Jehle initiiert und durchgeführt hatte. Herr Kaltenmark weist dabei darauf hin, dass zahlreiche Projekte derzeit nur deshalb durchgeführt werden können, weil die Bürgergemeinschaft als Verein die Möglichkeit hat, Förderanträge bei überörtlichen Institutionen und Verbänden zu stellen. Im Rahmen der Mitgliederversammlung stellte Frau Yvonne Veit sich und ihre Arbeit als "neue" Beauftragte für Kinder, Jugend und Familie den Mitgliedern der Bürgergemeinschaft vor. Ebenfalls gab Sabine Jehle einen ausführlichen Rückblick über ihre Arbeit als scheidende Beauftragte für Senioren und Ehrenamt. Großer Applaus der Mitglieder und dankende Worte von Herr Lehr sowie Peter Kaltenmark für ihre Arbeit, haben Frau Jehle den Abschied sichtlich nicht leicht gemacht. Herr Kaltenmark hob hervor, dass die Zusammenarbeit zwischen Frau Jehle und dem Vorstand auch im Rahmen der Fachaufsicht durch die Bürgergemeinschaft stets von gegenseitiger Wertschätzung geprägt war.

Die Kassenprüfer Lothar Fonfara sowie Felix Stöckert konnten dem Kassier eine einwandfreie und verantwortungsvolle Arbeit attestieren. In einem anerkennenden Redebeitrag von Bürgermeister Lehr für die vom Vorstand geleistete Arbeit, wurde der Vorstand auf Vorschlag von Herrn Lehr von den anwesenden Mitgliedern entlastet.

In seinem Schlusswort weist Herr Kaltenmark u.a. auf die Notwendigkeit einer intensiven Mitgliederwerbung hin. Er bedankte sich bei Bürgermeister Lehr für die gute Zusammenarbeit mit Verwaltung und Bauhof. Einen besonderen Dank sprach er den vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern im Verein aus, ohne deren Hilfe die verschiedenen Projekte wie u.a. den Mittagstisch, den Hol- und Bringdienst zum Mittagstisch, den Sozialen Fahrdienst, die Reparaturwerkstatt, den Fairteiler und das Café Kunterbunt nicht umsetzbar wären. Als kleines "Danke Schön", Wertschätzung sowie Anerkennung dieser Arbeit wird der Vorstand regelmäßig ein kleines "DankeSchönFest" für die derzeit insgesamt 70 Helferinnen und Helfer ausrichten. Der erste gemeinsame Abend fand schon statt und stand dabei auch im Zeichen der Verabschiedung von Sabine Jehle.

Axel Sans stellte den Mitgliedern den Entwurf einer neuen und aktualisierten Satzung vor, die mit großer Mehrheit angenommen wurde. Die Mitgliederversammlung endete traditionell mit dem obligatorischen "Saitenwurst- und Weckenessen" und viel Plauderei.

Peter Kaltenmark
1. Vorsitzender

Bürgergemeinschaft Grünkraut e. V. verabschiedet Sabine Jehle und dankt ihr für ihre geleistete Arbeit

Im Rahmen der diesjährigen Mitgliederversammlung wurde Frau Jehle in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet.



Mit anhaltendem Beifall brachten die Mitglieder des Vereins ihre Anerkennung für die geleistete Arbeit zum Ausdruck. Herr Kaltenmark wies in seiner Dankesrede darauf hin, dass Frau Jehle für die sozialen Belange "Pflöcke" in der Gemeinde gesetzt hat. Seien es der Mittagstisch, der Hol- und Bringdienst zum Mittagstisch, der Soziale Fahrdienst, die Reparaturwerkstatt, der Fairteiler. Mit einer enormen Schaffens- und Willenskraft hat sich Frau Jehle für ihre Ideen und Überlegungen eingesetzt. Regelmäßiger fachlicher Austausch mit dem Vorstand der Bürgergemeinschaft über diese Projekte und Angebote waren an der Tagesordnung und haben die besondere Zusammenarbeit zwischen ihr und der Bürgergemeinschaft zum Ausdruck gebracht. Mit der Einführung "ihrer" Pflegeberatung für die Bürgerinnen und Bürger konnte Frau Jehle ihre besondere Kompetenz zum Ausdruck bringen. Die Bürgergemeinschaft Grünkraut ist Frau Jehle für ihren Einsatz für die Grünkrauter Bürgerinnen und Bürger besonders dankbar. Für Frau Jehle war es in ihrer Abschiedsrede besonders wichtig zu erwähnen, Grünkraut in der Hoffnung zu verlassen, dass diese Angebote weiterhin Bestand haben. Sie dankte allen Ehrenamtlichen für ihr Engagement und ihre Motivation, für die vielen positive Rückmeldungen über ihre Arbeit und dem Vorstand für die gute Zusammenarbeit. Frau Jehle bekam von der Bürgergemeinschaft ein selbstgeschneidertes Herz (mit besonderem Inhalt) überreicht, das auch als Sinnbild für ihr großes "soziales Herz" steht.

Peter Kaltenmark
1. Vorsitzender





Café Kunterbunt

Im Haus der Mitte, Weidenstraße 2
Selbstgemachte Kuchen und Kaffee-Variationen
Freitag, 15.11.2024
15.00 bis 17.00 Uhr

Das Café Kunterbunt ist Treffpunkt und
 Begehungsmöglichkeit für **Alle**.

Wir freuen uns auf kleine und große Gäste.

Für Kinder gibt es eine Spielecke!

Bürgergemeinschaft Grünkraut e. V.

**Das Angebot wird gefördert durch den Landkreis
 Ravensburg und dem Landesprogramm.**



Wo der Süden am schönsten ist.

Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren aus der Gemeinde Grünkraut

„Essa, schwätza, zsamma lacha,“ in netter Gesellschaft sich mal wieder treffen und austauschen.

Der Mittagstisch hat immer Montag und Mittwoch ab 12.00 Uhr geöffnet. Unser Fahrdienst holt Sie auch gerne zu Hause ab.

Sie können sich am jeweiligen Tag **bis 9:00 Uhr unter der Telefonnummer 7602-45** für das Mittagessen anmelden.

Das Mittagessen kostet mit Mineralwasser 9,50 €.

Am Montag, 11.11.2024, gibt es Gemüsebrühe mit Grießnockerl c,g,w, Hirsch-Edelgulasch mit Semmelknödel c,g,w und Apfelrotkraut, Bayrische Creme mit Zimt f,g,h,m

Am Mittwoch, 13.11.2024, gibt es Kürbiscremesuppe g,i, Kässpätzle c,g,w mit buntem Salat, Apfelmus

Wir freuen uns auf neue Gäste!

Das Mittagstisch-Team

Zusatzstoffe: 2-Antioxidationsmittel, 3-Konservierungsstoffe, 5-Süßungsmittel, 7-Farbstoff, 12-Stabilisator

Allergene: c-Eier, d-Fische, f-Soja, g-Milch, h-Haselnüsse, m-Mandeln, i-Sellerie, j-Senf, l-Schwefeldioxid, w-Weizen

Landwirtschaft



Mittendrin

Betreuungsgruppen für ältere Menschen

donnerstags von 14.30 - 17.30 Uhr

Im Haus der Mitte, Weidenstr. 2, Grünkraut.

Kontakt und Anmeldung bei der Sozialstation St. Martin,

Tel. (07529) 855. Es sind noch Plätze frei!

Auf Wunsch bieten wir einen Fahrdienst an!

Der Verein Landwirtschaftlicher Fachbildung Ravensburg-Waldsee e.V. lädt am 22.11.2024 zu einer Veranstaltung mit Norbert Lins ein

Kreis Ravensburg – Der Verein Landwirtschaftlicher Fachbildung Ravensburg-Waldsee e. V. lädt zu einer Veranstaltung mit dem Europaabgeordneten Norbert Lins ein. Die Veranstaltung findet am Freitag, 22. November 2024 ab 20.00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus in Bad Waldsee-Gaisbeuren statt. Die europäische Landwirtschaft unterliegt derzeit einem grundlegenden Wandel. In seinem Vortrag wird Norbert Lins, Mitglied des Europäischen Parlaments, auf die zukünftigen Entwicklungen und insbesondere auf die Perspektiven für die Landwirtschaft in Oberschwaben eingehen.

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Senioren und Ehrenamt aktuell

Bürgergemeinschaft Grünkraut e.V.

Information

Die Sprechstunden bei der Beauftragten für Senioren und Ehrenamt Frau Jehle können bis zur Neubesetzung der Stelle ab dem 1.1.2025 nicht mehr durchgeführt werden. Trotz der Vakanz von Frau Jehle werden durch die Helferinnen und Helfer in der Bürgergemeinschaft bzw. durch Frau Veit (Beauftragte für Kinder, Jugend und Familie als Vertreterin von Frau Jehle) die Angebote wie

- **Mittagstisch montags und mittwochs** sowie die **Abholfahrten**
- **Sozialer Fahrdienst** /Tel. 7602-46 Frau Veit oder 7602-0 (Rathaus)
- **Gedächtnistraining** im Haus der Mitte jeden 2. Montag nachmittags (Frau Veit) ab dem 7.10.

weiterhin durchgeführt.

Bei Fragen zu den oben genannten Angeboten steht Frau Veit

Mittwoch 14 bis 17 Uhr

Donnerstag von 9 Uhr bis 12 Uhr

oder nach telefonischer Vereinbarung unter 7602-46 zur Verfügung.

Für den Vorstand der Bürgergemeinschaft Grünkraut e.V.
 Peter Kaltenmark

Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau

Darmkrebsvorsorge ab 50 ist wichtig

Etwa 55.000 Menschen erkranken jedes Jahr an Darmkrebs. Daher ist es wichtig, dass Männer und Frauen die gesetzlich vorgesehenen Früherkennungsuntersuchungen wahrnehmen. Darauf weist die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) anlässlich des Magen-Darm-Tages am 7. November hin.

Darmkrebs ist die dritthäufigste Krebserkrankung. Symptome sind Blut im Stuhl, plötzliche Gewichtsabnahme oder Verstopfung. Wissenschaftliche Daten zeigen, dass Männer im Vergleich zu Frauen ein höheres Risiko haben, an Darmkrebs zu erkranken. Männern wird daher bereits ab 50 Jahren eine Darmspiegelung angeboten. Alternativ dazu können sie zwischen 50 und 54 Jahren einmal im Jahr einen Stuhltest machen, danach alle zwei Jahre.

Frauen steht im Alter von 50 bis 54 Jahren ein jährlicher Test auf nicht sichtbare Blutspuren im Stuhl zu. Ab dem Alter von 55 Jahren können sie eine Darmspiegelung durchführen lassen. Nach dem 55. Geburtstag können sie alle zwei Jahre den Stuhltest machen – es sei denn, sie entscheiden sich für die Darmspiegelung.

Weitere Informationen gibt es unter www.svlfg.de/vorsorge in der Rubrik Früherkennung von Darmkrebs.

Der Darm beeinflusst die Gesundheit wesentlich. Gerät er aus

dem Gleichgewicht, kann es zu Beschwerden wie zum Beispiel Blähungen kommen. Maßgeblich für die Darmgesundheit sind vor allem gesunde Ernährung, viel Bewegung und Stressvermeidung. Eine ballaststoffreiche Ernährung wirkt sich positiv auf den Darm aus und beugt nicht nur dem Krebs vor, sondern auch entzündlichen Magen-Darm-Erkrankungen wie Morbus Crohn und Colitis-ulcerosa. Vollkornprodukte, frisches Obst und Gemüse sorgen dafür, dass krebserregende Substanzen schneller ausgeschieden und schädliche Stoffe gebunden werden.

Maschinenring Alb-Oberschwaben e.V.

Haushalts- und Betriebshilfe

88356 Ostrach, Hauptstraße 17

Tel. 07585/9307-0 info@mr-ao.de

Berufskraftfahrerweiterbildung

Das Berufskraftfahrer-Qualifikations-Gesetz (BKrFQG) sieht alle fünf Jahre eine BKF-Weiterbildung für Fahrpersonal im gewerblichen Güterkraft- und Personenverkehr im Umfang von 35 Stunden vor. Wir bieten im Januar/Februar 2025 diese Schulung mit allen 5 Modulen für alle Kraftfahrer an.

Die Termine sind wie folgt:

Freitag, 17.01.2025 Modul 1

Samstag, 18.01.2025 Modul 2

Freitag, 31.01.2025 Modul 3

Samstag, 01.02.2025 Modul 4

Freitag, 14.02.2025 Modul 5

Bitte melden Sie sich rechtzeitig an

Bei Anmeldung, Interesse und Fragen wenden Sie sich gerne an Ulrike Reiter Tel. 07585/9307-11 oder u.reiter@mr-ao.de

Mobilität für Grünkraut

bodo informiert: Buß- und Bettag: Busse fahren Schulfahrplan - Auch im Landkreis Lindau

Am Mittwoch, 20. November, dem Buß- und Bettag, ist in Bayern schulfrei. Dennoch fahren im gesamten bodo-Verbundgebiet, wozu auch der Landkreis Lindau zählt, die Busse an diesem Tag nach Schulfahrplan.

Räuberbahn

Finale, Finale...

- **Saisonverlängerung durch die Bürgerbahn**

- **17. November: Mit der Räuberbahn zur Modellbahn**

Sonntag 17. November: Rendezvous von Groß und Klein
Die ehrenamtlich geführte Bürgerbahn verlängert die Saison auf der Räuberbahn. Dann aber wieder mit dem Bürgerbahnfahrplan zwischen Pfullendorf und Altshausen.

Traditionell lädt der Modelleisenbahnclub Pfullendorf an einem Wochenende im November zur Modellbahnausstellung in die Stadthalle Pfullendorf ein. Am 16. und 17.11. ist es wieder soweit

Auf etwa 700 m² Ausstellungsfläche werden eine ganze Reihe Anlagen in verschiedenen Spurweiten präsentiert.

Am Sonntag, 17. November fährt die Räuberbahn zur Modellbahnausstellung nach Pfullendorf. Vom Räuberbahn-Endpunkt Pfullendorf-Stadtgarten sind es nur wenige Gehminuten bis zur Stadthalle.

Wer mit der Räuberbahn anreist, bezahlt nur den halben Eintritt!!!

Es gilt der Bürgerbahn-Fahrplan!!!

Bitte beachten: Wegen Bauarbeiten zwischen Herberlingen und Aulendorf besteht für die Anschlusszüge der Deutschen Bahn teilweise Schienenersatzverkehr.

Weitere Infos finden Sie unter <https://www.raeuberbahn.de/veranstaltungen/>

Die Räuberbahn Aulendorf - Pfullendorf ermöglicht tolle Familien-Freizeiterlebnisse mit viel Aktivitäten und Abwechslung im schönen Oberschwaben. Mit den günstigen Tickets schonen Sie auch den Geldbeutel. Fahrkarten gibt's im Zug, am Automaten und in der DB-Navigators-App...

In Altshausen kann man übrigens aus/ in Richtung Bad Saulgau – Sigmaringen in die Räuberbahn umsteigen. In Aulendorf aus/ in Richtung Ulm, Bad Waldsee oder Ravensburg – Friedrichshafen...

Auch in Pfullendorf sind es nur wenige Gehminuten vom ZOB zum Räuberbahnhaltepunkt Pfullendorf- Stadtgarten. Am ZOB Pfullendorf halten die regionalen Buslinien und die Regiobuslinie 500 Sigmaringen – Überlingen.

Kirchliche Nachrichten

Seelsorgeeinheit

VORALLGÄU



KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDEN

www.seelsorgeeinheit-vorallgaeu.de

Mariä Himmelfahrt | Unterankenreute

St Gallus und Nikolaus | Grünkraut

St. Ulrich und Magnus | Bodnegg

St. Martin | Schlier



St. Gallus und Nikolaus | Grünkraut



Seelsorgeeinheit Vorallgäu | Pastoralteam

Pfarrer Florian Störzer

Pfarrweg 15 | 88285 Bodnegg

florian.stoerzer@drs.de

Telefon: 07520 1442

Gemeindereferentin Frau Leonie Frosdorfer

Pfarrstadel | Eibeschr. 4 | 88281 Schlier

Leonie.Frosdorfer@drs.de

Telefon: 07529 4329959

Mobil 0151 4080 6708



St. Ulrich und Magnus | Bodnegg



St. Gallus und Nikolaus | Grünkraut

Pfarramt Frau Erika Malsam

Pfarrweg 15, 88285 Bodnegg

stulrichundmagnus.bodnegg@drs.de

stgallusundnikolaus.gruenkraut@drs.de

Telefon: 07520 2145

Montag

09.00 – 11.00 Uhr

Dienstag

09.00 – 11.00 Uhr

Mittwoch

09.00 – 11.00 Uhr

Donnerstag

09.00 – 11.00 Uhr und 14.30 – 17.00 Uhr

Freitag

09.00 – 11.00 Uhr



St. Martin | Schlier



Mariä Himmelfahrt | Unterankenreute

Pfarramt Frau Anita Friedrich

Rathausstraße 12 | 88281 Schlier

stmartin.schlier@drs.de

Montag und Donnerstag

Telefon: 07529 854

09.00 - 11.00 Uhr

Mittwoch
Donnerstagnachmittag

08.00 - 09.30 Uhr
15.00 - 16.30 Uhr

**Kirchenpflege Seelsorgeeinheit Vorallgäu,
Dagmar Deuringer**
Rathausstr. 12 | 88281 Schlier
dagmar.deuringer@kpfl.drs.de

Telefon: 07529 912880
Mobil 0179 6810 742

Miniplan Grünkraut

Dienstag, 12. November

18 Uhr Eucharistiefeier

Benett, Nora

Sonntag, 17. November

10.30 Uhr Eucharistiefeier

Theo, Mira, Johannes, Theresa

KOMM GESTALTE MIT

Kirchengemeinderatswahl
und Pastoralratswahl am
30. März 2025



Was ist Ihnen wichtig?

So werden Sie
Kandidatin
oder Kandidat:



Diözese
ROSENBERG-
STUIGART

Einladung

Am 25.12.2024 um 10.30 Uhr wird der Weihnachtsgottesdienst in der Bodnegger Kirche St. Ulrich und St. Magnus gefeiert.

Alle Singbegeisterten der Seelsorgeeinheit sind hierzu im Projektchor herzlich eingeladen. Wir öffnen die Türen für alle Stimmen (Sopran, Alt, **Tenor** und Bass).

Geprobt wird, unter der Leitung von Helga Rische, immer mittwochs, um 20 Uhr in der Grundschule Bodnegg, Raum G9

Für Rückfragen stehe ich gerne zur Verfügung
Tel. 07520-9400027

Diana Kühn (Kirchenchor Bodnegg)



Feierabendkreis Grünkraut

Feierabendkreis im November

Wir und die Gemeinde laden alle Seniorinnen und Senioren ganz herzlich in den Pfarrstadel ein am

**Mittwoch, 13. November 2024,
14.00 Uhr**



Herr Bürgermeister Lehr berichtet

über Vergangenes, Aktuelles und Zukünftiges.

Wir freuen uns auf einen zahlreichen Besuch! Ihr Feierabendkreis-Team.

Die Gemeinde lädt ein – deshalb kein Unkostenbeitrag

Wenn Sie abgeholt werden möchten, dann melden Sie sich bitte bis spätestens Dienstagabend, 12. November bei Hannelore Zorell, Tel. 0751 64527



**Evangelische
Kirchengemeinde
Atzenweiler-Vogt**

Bürozeiten

Pfarramt Vogt, Frau Jäger: Montag von 17.00 - 18.00 Uhr

Pfarramt Vogt, Frau Jäger: Dienstag von 09.00 - 11.00 Uhr

Pfarramt Vogt, Frau Heist: Mittwoch von 11.00 - 13.00 Uhr

Pfarramt Atzenweiler, Frau Heist:

Donnerstag von 15.00 - 17.00 Uhr

E-Mail: Pfarramt.Atzenweiler-Vogt@elkw.de

Ansprechperson im ev. Pfarramt Atzenweiler-Vogt I

Pfarrerin Ulrike Boss, Pfarrer Jörg Boss, Telefon 07529 1782, Finkenweg 8, 88267 Vogt,

E-Mail persönlich: ulrike.boss@elkw.de

E-Mail persönlich: joerg.boss@elkw.de

Sprechzeiten nach Vereinbarung.

Ansprechperson im

ev. Pfarramt Atzenweiler-Vogt II

Pfarrer Manfred Bürkle, Telefon 0751 62701,

Atzenweiler 2, 88278 Grünkraut,

E-Mail persönlich: manfred.buerkle@elkw.de

Sprechzeiten nach Vereinbarung.

www.miteinanderkirche.de

ZEIT

Wie oft höre ich den Satz „Ich habe keine Zeit“ oder benutze ihn gar selbst.

Der Umgang mit der Zeit ist heutzutage tatsächlich eine große Herausforderung. Früher schienen die Menschen „alle Zeit der Welt“ zu haben, während wir heutzutage der Zeit hinterherrennen.

Um das in den Griff zu bekommen, haben findige Köpfe das Zeitmanagement erfunden. Das bedeutet, die vielfältigen Aufgaben des Alltags zu priorisieren, d.h. in eine Rangfolge zu bringen. Was muss ich sofort erledigen, was hat Zeit bis morgen oder gar bis irgendwann. Sie werden mir zustimmen, dass durch dieses Durchplanen kaum mehr Raum für spontane Entscheidungen oder Aktivitäten bleibt.

Zeit wird so zu einem wertvollen Gut. Wenn wir Zeit verschenken, weil wir die mit Geld nicht kaufen können, ist das ein

großes Geschenk. Und da ist er schon, der Zusammenhang von Zeit und Geld. Nicht umsonst ist der Satz „Zeit ist Geld“ geprägt worden. Zeit und Geld kann man sparen oder verschwenden.

Im Arbeitsleben wird Zeit in einem Arbeitszeitkonto verwaltet, wobei das Langzeitarbeitskonto als monetäres Wertguthaben geführt wird. Das klingt sehr kompliziert und ist es wohl auch. So gesehen hat der Umgang mit der Zeit eine andere Dimension erfahren, wahrlich eine Zeitenwende.

Der Satz aus Psalm 31 „Meine Zeit steht in Gottes Händen“ klingt archaisch und ist mit Sicherheit vor der Zeitenwende entstanden, war jedoch das Leitmotiv beim letztjährigen Kirchentag in Nürnberg. Also doch noch aktuell. Der übervolle Terminkalender vermittelt uns trügerisch, selbst Herr über unsere Zeit zu sein.

Wie schnell kann ein Unfall oder eine Krankheit alles über den Haufen werfen.

So wird uns hoffentlich bewusst, dass unsere Lebenszeit ein kostbares Geschenk Gottes ist, über das wir eben nicht selbst verfügen können. Wer diesen Lernprozess erfolgreich absolviert hat, der lässt sich nicht auf die alltägliche und erschöpfende Hetzjagd ein, sondern kann dankbar das Schöne im Leben genießen, ohne auf die Uhr zu schauen.

Eine kluge Zusammenfassung findet sich im Psalm 90: „Lehre uns zu bedenken, wie wenig Lebensstage uns bleiben, damit wir ein Herz voll Weisheit erlangen.“

Silvia Braun-Biggel, KGR-Vorsitzende

Wochenplan

Freitag, 08. November

12.30 Uhr Mittagssmahl im Ev. Gemeindehaus Vogt. Bitte bis Mittwoch, 12 Uhr anmelden

Sonntag, 10. November, Drittlezter So. d. Kirchenjahres

Siehe, jetzt ist die angenehme Zeit, siehe, jetzt ist der Tag des Heils!
2.Kor 6,2b

09.00 Uhr Gottesdienst in der Christuskirche, Vogt, Prädikant Wolfram Freitag

10.15 Uhr Gottesdienst in der Evangelischen Kirche Atzenweiler, Prädikant Wolfram Freitag

Das Opfer ist für die Hospizarbeit bestimmt.

Montag, 11. November

19.00 Uhr Männerkreis trifft sich im Gemeindesaal in Atzenweiler. Bei Interesse bitte im Pfarramt melden.

Dienstag, 12. November

09.30 Uhr Krabbelgruppe 0 bis 3 Jahre im Ev. Gemeindehaus Vogt

14.30 Uhr Seniorennachmittag im Gemeindesaal Atzenweiler, Pfarrer Bürkle

19.30 Uhr Öffentliche Sitzung des Kirchengemeinderats im Gemeindesaal Atzenweiler. Interessierte sind herzlich willkommen. Die Tagesordnung finden Sie auf unserer Webseite

Mittwoch, 13. November

15.45 Uhr Konfi-Unterricht im Gemeindesaal Atzenweiler

Donnerstag, 14. November

14.30 Uhr Seniorennachmittag im Ev. Gemeindehaus Vogt, Pfarrer Bürkle

Freitag, 15. November

15.00 Uhr Gottesdienst im Haus Magnus, Waldburg, Pfarrer Bürkle

16.00 Uhr Gottesdienst in der Wohnanlage für Jung und Alt, Waldburg, Pfarrer Bürkle

19.00 Uhr Künstliche Intelligenz und ihre Herausforderungen. Vortrag im Ev. Gemeindehaus Vogt, von Prof. Dr. Jörg Stratmann, Pädagogische Hochschule Weingarten. Eintritt ist frei

Sonntag, 17. November, Vorletzter So.d.Kirchenjahres

Wir müssen alle offenbar werden vor dem Richterstuhl Christi.
2.Kor 5,10

08.45 Uhr Ökum. Gottesdienst in St. Anna, Vogt, zum Volkstrauertag, Pfarrerin Boss

10.15 Uhr Gottesdienst zur Taferinnerung, Evangelische Kirche Atzenweiler, Pfarrerin Boss

Das Opfer ist für die Friedensdienste bestimmt.

Verlässlich geöffnete Kirchen

Die Evangelische Kirche Atzenweiler und die Christuskirche in Vogt sind tagsüber zur persönlichen Einkehr und Andacht zugänglich.

Wir informieren Sie auch weiterhin im Netz (www.miteinanderkirche.de), in den Schaukästen und an dieser Stelle!

Suchst Du schon oder überlegst Du noch?

Motiv zur Jahreslosung 2025

Mittlerweile ist sie eine kleine Tradition: Die Mitmachaktion zur ökumenischen Jahreslosung. Mitmachen kann jeder und jede! Möglich und erlaubt ist, was zur Aussage der biblischen Jahreslosung passt: anregend, kritisch, nachdenklich, pflüfig... schwarzweiß oder farbig, ein Gegenstand, eine Szene, eine Handlung oder Assoziation... Verwendet wird das Motiv hauptsächlich für unsere Grußkarten, für Plakate, in Gottesdiensten usw.

Pro Teilnehmer/in können **maximal fünf Motive** abgegeben werden. **Persönlichkeits- und Urheberrechte müssen gewahrt sein** (ggf. Einverständnis zur Veröffentlichung, auch im digitalen Raum!). Die Motive der diesjährigen Aktion können Sie übrigens noch in der Kirche in Atzenweiler ausgestellt sehen.

Verlängerung der Einsendefrist:

Abgabe der Motive bis So, 17.11.2024 als digitale Datei oder Papierfoto bei: Pfr. Bürkle, bzw. im Pfarramt 2, Atzenweiler 2, 88287 Grünkraut; (mail: manfred.buerkle@elkw.de). Stichwort: „Motivaktion Jahreslosung 2025“.

Die Jahreslosung 2025 lautet:

Prüft alles und behaltet das Gute!

(1.Thess.5,12; herausgegeben von der Ökumen. Arbeitsgemeinschaft für Bibellesen).

Manfred Bürkle



Manfred Bürkle, Jahreslosung



Prof. Dr. Jörg Stratmann

Eintritt frei. Barrierefrei.

Einladung zum Vortrag: Künstliche Intelligenz und ihre Herausforderungen

Im Ev. Gemeindehaus in Vogt
Am Freitag, 15. November um
19 Uhr

Im Rahmen einer losen Vortragsreihe zur Digitalisierung der Lebenswelten, beschäftigen wir uns dieses Mal mit Künstlicher Intelligenz (KI oder AI, Artificial Intelligence). Überholt die technische Entwicklung unser Verstehen und gefährdet die Möglichkeiten, selbst zu bestimmen...?

Referent: Prof. Dr. Jörg Stratmann, Pädagogische Hochschule Weingarten.

Vereinsnachrichten



Turn- und Sportverein Grünkraut e.V. Abt. Fußball

Turn- und Sportverein Grünkraut e.V.

Abt. Fußball

Ergebnisse

D-Juniorinnen

TSV Grünkraut - SV Immenried 0:4

C-Juniorinnen

TSV Grünkraut - FV Bad Waldsee 2:5

D-Junioren

SGM Grünkraut/Waldburg/Ankenreute - FC Isny I 0:5

SGM Grünkraut/Waldburg/Ankenreute I - TSG Ailingen I 0:4

Herren

SG Waldburg/Grünkraut II - SV Wolpertswende II 6:0

SG Waldburg/Grünkraut I - SV Wolpertswende I 2:3

Frauen

SGM Renhdardsweiler/Fulgenstadt - TSV Grünkraut 1:0

Vorschau

Samstag, 09.11.24

13:30 Uhr D-Juniorinnen in **Blitzenreute**.

SGM Baidt/Blitzenreute/Fronhofen - TSV Grünkraut

14:30 Uhr C-Juniorinnen in **Immenried**.

SV Immenried - TSV Grünkraut

14:00 Uhr D-Junioren II in **Arnach**.

SV Arnach - SGM Grünkraut/Waldburg/Ankenreute II

11:00 Uhr D-Junioren I in **Ravensburg**.

FV Ravensburg I - SGM Grünkraut/Waldburg/Ankenreute I

Sonntag, 10.11.24

12:45 Uhr Herren II in **Grünkraut**.

SG Waldburg/Grünkraut II - TSV Bodnegg II

14:45 Uhr Herren I in **Grünkraut**.

SG Waldburg/Grünkraut I - SV Wolpertswende I

11:00 Uhr Frauen in **Grünkraut**.

TSV Grünkraut - SV Reinstetten

Kommenden Sonntag ist es so weit und unsere Aktiven starten mit einem Derby in die Rückrunde. Mit dem TSV Bodnegg gastiert der Nachbarort in Grünkraut. Vorallem bei Team 1 dürfte es seitens TSV noch eine offene Rechnung zu begleichen geben, da unsere SG in letzter Sekunde in Bodnegg den Siegtreffer erzielen konnte. Man darf sich auf zwei spannende Spiele freuen. Wie immer freuen wir uns über eure zahlreiche Unterstützung.



14. Spieltag



Sonntag, 10.11.2024
in GRÜNKRAUT

12.30 Uhr

Team 2 – TSV Bodnegg II

14.30 Uhr

Team 1 – TSV Bodnegg I



Spielbericht: SGM Waldburg/Grünkraut II – SV Wolpertswende II

6:0

Am vergangenen Sonntag empfing die zweite Mannschaft der SGM Waldburg/Grünkraut das Team des SV Wolpertswende II zum Heimspiel. Von Beginn an zeigte die SGM, wer auf dem Platz das Sagen hat. Bereits in den ersten Minuten war erkennbar, dass die Gastgeber spielerisch und taktisch überlegen waren. Das Match verlagerte sich schnell in die gegnerische Hälfte, und die SGM ließ dem SV Wolpertswende II kaum Chancen, aus der eigenen Abwehr herauszukommen. Die SGM kombinierte sich eindrucksvoll vors Tor der Gäste und erspielte sich zahlreiche hochkarätige Chancen. Es dauerte nicht lange, bis der erste Treffer fiel, und danach nahm das Spiel den erwarteten Lauf. Die Gastgeber bauten ihre Führung stetig aus und gingen zur Halbzeit verdient mit einem klaren Vorsprung in die Kabine. Auch nach der Pause spielte die SGM zielstrebig weiter, ließ den Ball gekonnt in den eigenen Reihen zirkulieren

und erhöhte ihre Torausbeute auf 6:0. Auch erfreulich: Die Gastgeber ließen keinen Gegentreffer zu. Mit diesem deutlichen Sieg steht die SGM Waldburg/Grünkraut II weiterhin auf dem zweiten Tabellenplatz. Allerdings bleibt der Druck groß: Der SV Wolfegg II und die TSG Bad Wurzach II sitzen der Mannschaft mit nur wenigen Punkten Abstand im Nacken. Um den Platz an der Spitze zu festigen, gilt es, auch im bevorstehenden Derby gegen den TSV Bodnegg II kommende Woche eine überzeugende Leistung zu zeigen.

Kader: 22 Levin Pfaumann, 2 Felix Seeger, 3 Nico Geßler, 4 Lukas Kornmayer, 5 Niklas Hangleiter, 6 Johannes Rothenhäusler, 7 Luca Bertl, 8 Ekrem Sahin, 9 Julius Igel, 10 Moritz Haußmann, 11 Philipp Roessler
Ersatzbank: 1 Moritz Zinser, 12 Alexander Iachimenco, 13 Tom Pflöghaar, 15 Marius Sieber, 23 Vijithan Sutharsan

Fußball-Online-Shop

Nikolaus und Weihnachten nahen mit großen Schritten, vielleicht ist der eine oder schon auf der Suche nach einer Kleinigkeiten für den Fußball-Nachwuchs. In unserem Online-Shop, den wir in Zusammenarbeit mit unserem ehemaligen Trainer Mike Gleich von Sport Reischmann eingerichtet haben, gibt es personalisierte Team-Kleidung zu besten Preisen. Stöbern lohnt sich!

TSV-Spieler Bambini, F- und E-Jugend

https://team.jako.com/de-de/team/tsv_gruenkraut/sweat-iconic-p7986/?color=222&header_id=20940551

TSV-Spielerinnen D- und E-Mädels

https://team.jako.com/de-de/team/tsv_gruenkraut/tsv_gruenkraut_damenmaedchen/

SG-Spieler C-, D-, B- und A-Jugend

https://team.jako.com/de-de/team/sgwag/sg_wag_d_c_b_und_a_jugend/

Trainingszeiten Halle ab 04.12.24

F-Jugend: Montag 17:00-18:15 Uhr

Trainer: Jonas Rieger, Hannes Jessen, Peter Gut, Axel Zorel

D-Juniorinnen: Montag 18:15-19:30 Uhr

Trainerin: Jenny Kaplan

B-Junioren: Montag 19:30-21:00 Uhr
 Trainer: Luca Rief
Bambinis: Dienstag 17:00-18:00 Uhr
 Trainerteam: Julian Klein, Miriam Beck, Florian Sterk
D-Jugend: Dienstag 18:00-19:30 Uhr und Freitag 16:00-17:30 Uhr
 Trainerteam: Thomas Miehle, Andre Willburger, Fabian Rodies
Damen: Dienstag 19:30-21:00 Uhr
 Trainer: Thomas Besler
C-Jugend: Mittwoch 18:00-19:30 Uhr
 Trainerteam: Bernd Wagner, Moritz Schubel, Marc Duttler
AH: Mittwoch 19:30-21:00 Uhr
E-Juniorinnen: Freitag 15:00-16:00 Uhr
 Trainer: Ralf Erb
E-Jugend: Freitag 17:30-19:00 Uhr
 Trainerteam: Luca Tolkmitt, Roland Rösch, Eric Baumeister

			
RÜCKRUNDE 24 25			
MAI			
#22	SO, 04.05.25	H	 SV Reute
#23	SO, 11.05.25	A	 SV Haisterkirch
#24	SO, 18.05.25	A	 TSV Eschach
#25	SO, 25.05.25	H	 FG 2010 WRZ
JUNI			
#26	SO, 01.06.25	A	 SV Wolpertswende

			
RÜCKRUNDE 24 25			
NOVEMBER			
#14	SO, 10.11.24	H	 TSV Bodnegg
#15	SO, 17.11.24	A	 SG Baienfurt
#16	SA, 23.11.24	H	 TSG Bad Wurzach
** WINTERPAUSE **			
MÄRZ / APRIL			
#17	SO, 23.03.25	A	 SG Aulendorf
#18	SO, 30.03.25	H	 FV Bad Waldsee
#19	SO, 06.04.25	A	 SV Ankenreute
#20	SO, 13.04.25	H	 TSV Berg
#21	SO, 27.04.25	A	 SV Wolfegg



Narrenverein Grünkraut e.V.

Narrentaufe
am Montag, 11. November 2024 um 19:00 Uhr

Liebe Mitglieder,
 wir laden euch herzlich zur diesjährigen Narrentaufe unserer Neumitglieder und Narrenjugend im **Pfarrstadel** ein. Außerdem wird die Vorstandschaft über aktuelle Themen und die Einführung der ZunftApp informieren. Wir freuen uns auf rege Teilnahme.
 Für die Vorstandschaft
 Andreas Blaser
 Schriftführer NV Grünkraut e.V.



Landkreis Ravensburg zeigt am 9. November 2024 „Flagge für Demokratie“

Kreis Ravensburg – Am 9. November jähren sich mehrere prägende Ereignisse der deutschen Geschichte. Der 09.11. steht für das Dunkel des Hitlerputsches und der Reichspogromnacht aber auch für demokratischen Aufbruch, symbolisiert durch den Mauerfall.
 An diese historischen Ereignisse erinnert der Landkreis Ravensburg durch das Hissen seiner „Flagge für Demokratie“. Die Flagge soll aber auch daran erinnern, dass Demokratie keine Selbstverständlichkeit ist, sondern täglich aktiv verteidigt und gestaltet werden muss. Eine stabile Demokratie fördert den friedlichen Umgang mit Konflikten und schafft Raum für Vielfalt und Toleranz. Hierfür braucht es Menschen, die demokratische Kultur leben, sie erhalten und gestalten. Gerade in der heutigen Zeit ist dies notwendiger denn je. Die Gestaltung der Fahne wurde gefördert im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben!“.

Veranstaltungen unseres Ernährungszentrums im November

Kreis Ravensburg – Hiermit informieren wir über Veranstaltungen zu unterschiedlichsten Themen, die unser Ernährungszentrum im November anbietet.

Resilienz kann man essen - Mit regionalen Lebensmitteln die (eigene) Widerstandskraft stärken – Online-Vortrag am 14. November

Resilienz steht für die Fähigkeit, Krisen und Probleme aus eigener Kraft zu meistern und gestärkt hervorzugehen. In diesem interaktiven Online-Vortrag am Donnerstag, 14. November um 18.30 Uhr erfahren die Teilnehmenden, wie sie ihre persönliche Resilienz durch Ernährung stärken können und erhalten Anregungen für ein bewussteres Ess- und Einkaufsverhalten. Zudem wird erläutert, was ein resilientes Ernährungssystem ausmacht und wie Verbraucher einen Beitrag dazu leisten können.

Referentin Carmen Hügemann ist Ökotrophologin mit Masterabschluss in „Nachhaltige Ernährungswirtschaft“. Sie ist zudem ausgebildeter Resilienz Business Coach und Trainer (HBT Akademie).

Die Teilnahme ist kostenfrei. Die Anmeldung ist bis 3 Tage vor der Veranstaltung unter www.ernaehrung-oberschwaben.de möglich.

Babys erster Brei – Online-Vortrag am 20. November

Wie die Umstellung von Milchnahrung auf feste Nahrung gelingt, vermittelt Andrea Geißler im Online-Vortrag „Babys erster Brei“. Der Online-Vortrag findet am Mittwoch, 20. November um 18.30 Uhr statt. Referentin Andrea Geißler gibt praktische Tipps und beantwortet Fragen rund um die Nahrungsumstellung – unter anderem zum geeigneten Zeitpunkt und zur richtigen Beikost. Die Veranstaltung ist kostenfrei. Die Anmeldung ist bis drei Tage vor Veranstaltungsbeginn unter www.ernaehrung-oberschwaben.de möglich. Den Teilnahmelink für die Online-Veranstaltung erhalten die Teilnehmenden rechtzeitig per Mail.

Hofbaumprojekt „HeimatWurzeln – Wir Pflanzen Zukunft“ – Kooperationsprojekt des Landschaftserhaltungsverbands Ravensburg und des Bauernverbands AllgäuOberschwaben

Der Landschaftserhaltungsverband Ravensburg und der Bauernverband Allgäu-Oberschwaben freuen sich, das Kooperationsprojekt „Heimatwurzeln – Wir Pflanzen Zukunft“ vorstellen

zu dürfen. Dieses Projekt ruft im Namen der Biodiversitätsstrategie des Landkreises Ravensburg Landwirte und Landwirtinnen mit Betriebssitz im Landkreis Ravensburg dazu auf, an einer einzigartigen Initiative teilzunehmen, die nicht nur die Umwelt schützt, sondern auch die Verbundenheit zur Heimat stärkt.

Im Rahmen von „Heimatzwurzeln – Wir Pflanzen Zukunft“ werden Betriebe ermutigt, einen eigenen Hofbaum zu pflanzen. Dabei stellt der Landschaftserhaltungsverband Ravensburg, dank einer großzügigen Spende der Heimatstiftung der Kreissparkasse Ravensburg, den teilnehmenden Betrieben kostenloses Pflanzgut zur Verfügung. Jeder Betrieb kann maximal einen Hofbaum erhalten, der mit einem Wühlmauskorb, Bewässerungssack und Kokosstrick für einen gesunden Start ausgestattet ist.

Die teilnehmenden Betriebe haben die Auswahl zwischen folgenden Baumarten: Stieleiche, Winterlinde, Sommerlinde, Rotbuche, Bergahorn, Vogelkirsche und Walnuss. Diese Baumarten wurden sorgfältig ausgewählt, um die regionale Vielfalt zu fördern.

„Ein Hof ohne Baum ist wie ein Brunnen ohne Wasser“, so lautet ein altes Sprichwort.

„Hofbäume sind nicht nur ästhetisch ansprechend, sondern sie erfüllen auch wichtige ökologische Funktionen. Sie bieten Lebensraum für Vögel und Insekten, verbessern die Luftqualität und tragen zur Erhaltung der Biodiversität bei.“, so H. Bayer, Mitarbeiter des LEV Ravensburg.

Darüber hinaus haben Hofbäume eine tiefe kulturelle Bedeutung. Sie sind Mittelpunkt geselligen Beisammenseins, spenden Schatten und verleihen einem Hof Identität und Heimatgefühl. Die Jahreszeiten, die Duft- und Farbenbracht der Baublüte, die bunte Herbstfärbung und das Vogelgezwitscher im Frühling machen Hofbäume zu lebendigen Zeugen des Hoflebens.

„Ihr Hof ist ein einzigartiger Ort, der Ihre Verbindung zur Natur und zur Heimat verkörpert.

Machen Sie den Anfang und setzen Sie ein Zeichen für die Zukunft, indem Sie einen Baum zu Ihrem Hof hinzufügen.“, F. Schönberger, Vorsitzender Bauernverband Allgäu-Oberschwaben.

„Heimatzwurzeln – Wir Pflanzen Zukunft“ ist nicht nur ein ökologisches Projekt, sondern auch ein Bekenntnis zur Bewahrung unserer ländlichen Traditionen und zur Förderung einer nachhaltigen Landwirtschaft.

Für weitere Informationen und zur Teilnahme am Projekt „Heimatzwurzeln – Wir Pflanzen Zukunft“ besuchen Sie bitte die Homepage des Landschaftserhaltungsverbands Ravensburg bzw. des Bauernverbands Allgäu Oberschwaben. Dort finden Sie den Link zum Online-Bestellformular. Bestellfrist ist Sonntag der 17. November 2024. Die Ausgabe der Bäume erfolgt dann voraussichtlich Ende November an zentralen Ausgabestellen im Landkreis.

Die Biodiversitätsstrategie des Landkreises Ravensburg bezieht zahlreiche regionale Akteure in ihr Handeln ein. Die Personalstellen der Strategie sind beim Landschaftserhaltungsverband Landkreis Ravensburg e.V. ansässig. Die Heimatstiftung der Kreissparkasse Ravensburg unterstützt dieses Projekt

im Rahmen der Strategie zur Stärkung der biologischen Vielfalt im Landkreis Ravensburg. Weitere Informationen zur Biodiversitätsstrategie finden Sie unter www.naturvielfalt-rv.de

Wegweisende Zusammenarbeit der Feuerwehren in der Region Bodensee-Oberschwaben

Kreis Ravensburg - Die erste Regionalkonferenz der Feuerwehrkommandanten aus den Landkreisen Ravensburg, Sigmaringen und Bodenseekreis markiert einen bedeutenden Meilenstein in der übergreifenden Kooperation der Rettungskräfte. Am 26. September 2024 versammelten sich 130 Feuerwehrkommandanten in Horgenzell, Landkreis Ravensburg, um gemeinsam aktuelle Entwicklungen zu diskutieren und

Strategien für zukünftige Herausforderungen zu erarbeiten.

Entstehung einer einzigartigen Kooperation:

Die Zusammenarbeit der drei Landkreise im Leitstellenbereich hat eine bemerkenswerte Entwicklung durchlaufen. Beginnend mit der Zusammenlegung der Leitstellenstrukturen von Sigmaringen und Ravensburg im Jahr 2011, verstärkte sich die Kooperation 2018 durch den Anschluss des Bodenseekreises. Diese organisch gewachsene Partnerschaft, die aus der Region selbst heraus entstanden ist, führte 2023 zur Unterzeichnung einer neuen Trägervereinbarung, der Integrierten Leitstelle Bodensee-Oberschwaben, die ein solides Fundament für die zukünftig noch stärkere Zusammenarbeit schuf.

Schwerpunkte der Konferenz:

Unter der Leitung der drei Kreisbrandmeister diskutierten die Fachleute eine Vielzahl wichtiger Themen. Neben gemeinsamen Handlungsanweisungen für Ausnahmezustände und Krisensituationen, gemeinsamen und harmonisierten Alarmierungsstrukturen, Strategien für den Alltagsbetrieb gab es von den Kollegen der Leitstellenleitung wichtige Impulse und Einblicke in die Arbeit der Integrierten Leitstelle, insbesondere aus den Bereichen Datenschutz und Datensicherung.

Vorteile der verstärkten Zusammenarbeit:

Die landkreisübergreifende Kooperation und enge Vernetzung aller Akteure bringt zahlreiche Vorteile mit sich. Dadurch soll die kreisübergreifende Arbeit in Not- und Krisensituationen weiter optimiert und harmonisiert werden.

„Die jüngsten Hochwasserereignisse im Mai und Juli 2024 unterstrichen bereits den Wert der kreisübergreifenden Unterstützung. Kräfte aus dem Landkreis Sigmaringen konnten bei den Hochwassersituationen im Bodenseekreis und im Landkreis Ravensburg wertvolle Hilfe leisten“, so Dr. Andreas Honikel-Günther, Erster Landesbeamter des Landkreises Ravensburg, in der Eröffnungsrede der Regionalkonferenz.

Impuls auch für andere Regionen

Diese einzigartige Form der Zusammenarbeit könnte dient auch als Impuls für andere Regionen in Baden-Württemberg. Die Stärke dieser Kooperation liegt in ihrer organischen Entwicklung, die auf jahrelanger gegenseitiger Wertschätzung und Kenntnis basiert. Die Regionalkonferenz bot eine ideale Plattform für einen umfassenden fachlichen Austausch. „Mit diesem gebündelten dezentralen Leistungspotenzial lassen sich auch große Einsätze und Krisensituationen noch besser meistern“, lautete das einhellige Fazit der Teilnehmer.

Die Regionalkonferenz soll künftig in regelmäßigen Abständen stattfinden, um die enge Zusammenarbeit weiter zu fördern und die Region für zukünftige Herausforderungen zu wappnen. Diese wegweisende Initiative zeigt, wie durch regionale Zusammenarbeit und den Willen zur Kooperation über Verwaltungsgrenzen hinweg effektive Lösungen für komplexe Herausforderungen gefunden werden können.

Was sonst noch interessiert

Wolfegger Kulturkärte: The Bluesanovas mit ihrem Programm „21st Century Blues“ zu Gast in der Alten Pfarr in Wolfegg

Am Samstag, 09. November 2024 sind „The Bluesanovas“ um 20.00 Uhr zu Gast in der Alten Pfarr in Wolfegg. Wenn von Blues „made in Germany“ die Rede ist, kann man eigentlich nur die Bluesanovas meinen. In den vergangenen Jahren erarbeitete sich das Quintett den Status eines absoluten Live-Geheimtipps und konnte Fans wie Kritiker gleichermaßen von ihrem Retro-Stil überzeugen. Ihr guter Ruf eilte den dreifachen „German Blues Award“-Gewinnern voraus und so ist es eigentlich kaum verwunderlich, dass niemand geringerer als Eric Clapton die fünf Münsteraner für seine Deutschlandtour 2022 als Supportact einlud. Mit ihren bislang zwei veröffent-

lichten Alben und einer EP – die sie im legendären Sun-Studio in Memphis aufnahmen und produzierten – kann der Fünfer auf den großen Bühnen der Republik aus allen Vollen schöpfen und beweisen, zu was Blues „made in Germany“ fähig ist: Musik, die sofort übers Ohr ins Bein geht.

Weitere Informationen und Karten erhalten Sie bei der Wolfegg Information unter 07527 9601-51 oder per E-Mail unter wolfegg.info@wolfegg.de.

[boku] bodnegg kulturell präsentiert
Christoph Reuter „Musik macht schlau!
(außer manche)“ - Musikkabarett
Samstag, 16. November 2024, 20 Uhr,
Dorfgemeinschaftshaus Bodnegg

In seinem musikalischen Kabarettprogramm entführt uns der preisgekrönte Berliner Pianist und Kabarettist in die Welt der Musik. In seiner erkenntnisreichen und witzigen Musikstunde stehen ein paar menscheitsentscheidende Fragen im Raum: macht das Hören von Mozarts Musik möglicherweise wirklich schlau und verstehe ich dann endlich mal die Relativitätstheorie von Einstein, oder zumindest meine Schwiegermutter? Das werden wir testen. Warum kann ich mir nicht mal die zweite Strophe von „O Du fröhliche“ merken, aber immer, was mein Kollege letzte Woche Doofes zu mir gesagt hat? Fragen über Fragen, zu denen Christoph Reuter in seinem neuen Programm Stellung beziehen wird, mit Musik u.a. von Bach, Mozart, Avicii und Miles Davis. „Musik macht schlau! (außer manche)“ zeigt auch Ihnen, dass Sie sehr viel musikalischer (und vielleicht auch schlauer?) sind, als Sie denken.

Christoph Reuter ist Gewinner des Thüringer Kleinkunstpreises 2017 und des Leverkusener Kleinkunstpreises 2022. Er begleitete über fünfzehn Jahre Dr. Eckart von Hirschhausen am Piano. Infos und Karten (18 €) unter www.boku-bodnegg.de oder 07520-914270 (zeitweise AB)

ASV Waldburg: Ski und Snowboard
SKIBAZAR

Termin: Sonntag, 24. November 2024

Ort: Sporthalle Waldburg

Alpin- und LL-Ski; Snowboard; Ski-, Snowboard-, Schlittschuhe. Nur neuwertige Kleidung.

Bitte ausschließlich intakte, aktuelle Ware liefern.

10.30-13.00 Uhr Anlieferung der WARE.

10.30-12.00 Uhr Anlieferung zur PRÄPARATION.

13.30-16.00 Uhr VERKAUF und BERATUNG.

16.00-17.00 Uhr AUSZAHLUNG und ABHOLUNG nicht verkaufter Ware.

Ab 11.30 Uhr Anmeldung zu den KURSEN.

Für Verpflegung ist gesorgt, mit belegten Wecken und Brezeln, Kaffee, Kuchen und Waffeln.

Wir freuen uns alle auf Euer Kommen und Interesse!

Für die Abteilungs-Leitung, Dr. Winfried Kapp.

Fördergemeinschaft BZ Bodnegg

Einladung zur Mitgliederversammlung

Sehr geehrte Damen und Herren,
 hiermit möchten wir Sie recht herzlich zu unserer jährlichen Mitgliederversammlung einladen. Sie findet am **Dienstag, den 12.11.2024 um 19.30 Uhr in der Bücherei im Pavillon des BZ Bodnegg** statt.

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Bericht des Vorstandes
3. Kassenbericht und Bericht der Kassenprüfer
4. Fragen zu den Berichten
5. Entlastung des Vorstandes sowie des Kassierers
6. Wahlen, Ersatz für ausscheidende Vorstandsmitglieder
7. Aktuelle Informationen zum Bildungszentrum
8. Verschiedenes

Anträge sind schriftlich bis zum 04.11.2024 an den 1. Vorsitzenden bzw. an das Postfach foerdergemeinschaft@bz-Bodnegg.de zu richten. Sollte die Mitgliederversammlung nicht beschlussfähig sein, so findet im Anschluss ab 19.15 Uhr eine außerordentliche Mitgliederversammlung statt.

Aufruf in eigener Sache

Die Fördergemeinschaft des BZ Bodnegg ist auf der **dringenden Suche nach verschiedenen Positionen im Vorstand** als Nachfolgerin oder als Nachfolger im Ehrenamt. Mehrere bereits langjährige Amtsinhaber werden ihr Amt spätestens zur nächsten Mitgliederversammlung 2024 niederlegen, da sie bereits seit vielen Jahren keine Kinder mehr an der Schule haben. Somit ist es an der Zeit hier vor allem **Eltern, Elternvertreter, oder Externe**, wie bspw. **ehemalige Schüler** oder anderen **Engagierte für das Ehrenamt** im Sinne der SchülerInnen und der Schule des BZ Bodnegg zu gewinnen, um einen Fortbestand der Aufgaben und Tätigkeiten der Fördergemeinschaft weiterhin für die Zukunft sicherzustellen.

Der Zeitaufwand ist überschaubar und besteht jährlich aus ca. 6-8 Vorstandssitzungen, einer Mitgliederversammlung und der aktiven Teilnahme an Schulveranstaltungen, teils mit der Organisation und Durchführung von Verkaufsaktionen wie z.B. Kaffee, Kuchen und Getränke. Die Fördergemeinschaft verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke und ist selbstlos tätig. Die Mitglieder erhalten keine Zuwendungen aus Mitteln des Vereins. Voraussetzung für die Tätigkeit im Vorstand ist die Mitgliedschaft in der Fördergemeinschaft. Der jährliche Mitgliedsbeitrag beträgt 10 €.

Mehr Informationen zur Fördergemeinschaft finden Sie auf der Homepage des BZ Bodnegg www.bz-bodnegg.de unter "Fördergemeinschaft".

Falls Sie Interesse an dieser für den Verein sehr wichtigen Aufgabe haben, melden Sie sich bitte bei einem Vorstandsmitglied oder senden Sie eine Mail an das Postfach foerdergemeinschaft@bz-Bodnegg.de Gerne beantworten wir Ihnen Ihre Fragen.

Ich würde mich freuen, Sie bald als NachfolgerIn für dieses wertvolle Ehrenamt bei uns im Vorstand begrüßen zu können. Markus Ebert (1. Vorsitzender)

Jagdhornbläser

Hubertusmesse am 10.11.2024
in der Wallfahrtskirche in Pfärrich

Herzliche Einladung

zur Großen Hubertusmesse am 10.11.2024 um 9.00 Uhr in der Wallfahrtskirche in Pfärrich.

Große Traditionen in Allgäu-Oberschwaben sind jährlich die Hubertusmessen landauf, landab.

In diesem Sinne findet an diesem Sonntag am 10.11.24 um 09:00 Uhr in der Wallfahrtskirche in Pfärrich unsere Hubertusmesse statt.

In diesem Gottesdienst werden unter anderem auch Eigenkompositionen vom musikalischen Leiter der Jagdhornbläser Christof Dorn aufgeführt.

Des Weiteren hat sich die Bläsergruppe verjüngt in Form von Kleidung. In neuer maßgeschneiderten Trachten-Uniformen präsentiert sich die Bläsergruppe mit ihren 20 aktiven Mitgliedern. Eine Detailvorstellung des Hintergrundes und Gestaltung wird am anschließenden Frühschoppen vorgestellt. Wir sind alle stolz darauf uns 2024 in neuem Outfit und im Hinblick auf unserer 60-jähriges Bestehen 2025 präsentieren zu können. Alle motivierten Bläser haben in den letzten Wochen und Monaten fleißig geprobt und möchten ihr Können an diesem Sonntag darbieten.

Brauchtum und Werteerhalt haben Verantwortung.

Diesem Auftrag kommen die Jagdhornbläser im besonderen Maße mit Ihrem Instrument und deren Literatur nach.

Jagdliches hat mit Hege und Pflege und ein gutes Miteinander mit der Bevölkerung in Form von musikalischen Schwingungen im positiven Sinne zu tun.

Eine andere Art der Begegnung und Kommunikation. Nach der festlichen Hubertusmesse findet traditionsgemäß der Frühschoppen im Saal vom Gasthaus Ochsen in Pfärrich statt. Wie immer werden die Jagdhornbläser zum Frühschoppen einige Stücke zur Aufführung bringen. Für das Jahr 2024 konnten 2 neue Gruppen engagiert werden, das Amboss-Trio und eine Gesangsgruppe nach Mundart mit dem Namen Chörle aus Pfärrichbach. Somit ist der Garant für einen interessanten Frühschoppen gegeben. Die Jagdhornbläser des Hegering 14, Wangen laden hiermit herzlichst ein und in der Hoffnung einer guten Resonanz in der Bevölkerung. Mit freundlichen Grüßen
MD Bläserobmann KJV Ravensburg

Netzwerk Senioren Waldburg Hospizdienst Voralldgäu

Selbstbestimmt leben und sterben

Was bedeutet „selbstbestimmt“ in dieser Lebensphase? Gehört dazu auch der assistierte Suizid? Das Thema ist ein „starker Stoff“, der aber viele Menschen gedanklich beschäftigt. Pfarrer Ralf Brennecke, Leiter Diakonie Oberschwaben Allgäu Bodensee (OAB) und Stefan Fischer, Leiter der Abteilung Seelsorge und Ethik in der St. Elisabeth-Stiftung referieren, diskutieren und laden ein

**am 18. November 2024 um 19.00 Uhr
ins kath. Gemeindehaus Waldburg, Hauptstr. 12**

Die Hospizgruppe Voralldgäu und das Netzwerk Senioren laden Sie dazu herzlich ein.

Schwäbischer Albverein e. V.

Halbtageswanderung: „Rundwanderung Ravensburg-Weingarten durch Wald und Wiesen“

Termin: Sonntag, 24. November 2024
Treffpunkt: 10.30 Uhr am Frauentor/Storchen
Wanderstrecke: Frauentor-Albertshofen-Hirschgehege-Lanzenreuterweiher-Kreuzbergweiher-Frauentor
Wanderung: circa zehn Kilometer, Gehzeit drei Stunden, Auf- u. Abstieg etwa 100 Hm
Verpflegung: Rucksackvesper / Einkehr vorgesehen
Ankunft in Ravensburg gegen 15.00 Uhr
Unkostenbeitrag: 2 €, für Mitglieder 0 €
Anmeldung: Bis Samstag, 23. November 16.00 Uhr bei Wanderführerin Hannelore Blum, Tel.: 0751-95873799
Gäste sind immer herzlich willkommen

VdK informiert

Statistisches Landesamt: Wohnen wird zum wesentlichen Armutsrisiko

Wohnen macht noch ärmer. Das ist die Kernaussage des Zweiten Teilhabeberichts der Familien-Forschung im Statistischen Landesamt Baden-Württemberg. Der Bericht zur Wohnsituation armutsgefährdeter Menschen vom August 2024 liefert alarmierende Zahlen: Über 205.000 Sozialwohnungen fehlen im Land, mehr als 76.000 Menschen haben keine Wohnung. Steigende Mieten und mangelnder Wohnraum belasteten armutsgefährdete Haushalte besonders stark: Sie müssten laut Teilhabebericht 44,8 Prozent ihres Haushaltseinkommens für die Miete ausgeben. Das bedeute, fast die Hälfte des verfügbaren Einkommens müsse allein für die Bruttokaltmiete aufgewendet werden. Schon eine Mietbelastung von 30 Prozent gelte in der Sozialforschung als kritische Schwelle. Und das bedeute: Menschen in Armut sind so belastet durch die hohen Mietausgaben, dass sie sich das Wohnen nur leisten können, wenn sie an Ausgaben für Bekleidung, Lebensmittel, Energie und Gesundheit sparen. „Die Wohnsituation von Haushalten mit geringem Einkommen, von Alleinerziehenden oder Menschen mit Migrationshintergrund ist häufiger prekär, beengt oder gesundheitsgefährdend. Zudem sind die Wohnungen häufiger sanierungsbedürftig“, so der Teilhabebericht.

Inklusion: Job-Speed-Dating für Menschen mit Schwerbehinderung

Anmeldung noch möglich für 11. Februar 2025

Alle acht Minuten ertönt ein Gong und die Bewerberinnen und Bewerber wechseln zum nächsten Arbeitgeber. Das landesweit erste Job-Speed-Dating für Menschen mit Schwerbehinderung im Oktober 2023 war ein voller Erfolg: Zehn Arbeitgeber führten in Stuttgart Gespräche mit 25 Jobsuchenden und das Ergebnis? Einige Festanstellungen und mehrere Praktika. Andreas Lapp-Zens vom Zentrum selbstbestimmt Leben Stuttgart (ZsL) organisiert für Februar 2025 das zweite Job-Speed-Dating. Warum funktioniert das so gut? Bewerbungsgespräche im 8-Minuten-Takt? Man könne doch denken, so schnell lerne ich niemanden kennen? „Das Gegenteil passiert und das ist das Spannende“, sagt Oliver Reinl, Vorstand des ZsL Stuttgart. „Die Atmosphäre ist so viel lockerer und gelöster, das ist eine große Chance.“

Das zweite Job-Speed-Dating findet statt am: 11. Februar 2025 in Stuttgart Heslach, das verpflichtende, kostenfreie Jobcoaching für alle Bewerberinnen und Bewerber am 22. oder wahlweise 23. Januar 2025. Arbeitgeber und Jobsuchende mit Schwerbehinderung können sich direkt per E-Mail anmelden beim ZsL Stuttgart: schade@zsl-stuttgart.de oder: lapp-zens@zsl-stuttgart.de. Weitere Informationen unter: www.zsl-stuttgart.de oder per Telefon: (07 11) 780 18 58.

Information der Deutschen

Rentenversicherung Baden-Württemberg

Reha-Leistungen der Rentenversicherung werden immer häufiger ambulant durchgeführt. Das geht aus dem neuen Reha-Atlas hervor, den die Deutsche Rentenversicherung anlässlich des 21. Reha-Forums, das am 31. Oktober und 1. November 2024 in Berlin stattfindet, heute veröffentlicht.

Rehabilitation ist eine zentrale Aufgabe der Deutschen Rentenversicherung (DRV). Ziel von Reha-Leistungen ist es, die Erwerbsfähigkeit von Versicherten mit akuten oder chronischen Erkrankungen zu verbessern oder wiederherzustellen. Dadurch soll erreicht werden, dass sie nicht vorzeitig aus dem Berufsleben ausscheiden müssen. Insgesamt hat die DRV 2023 bundesweit knapp 994.000 Leistungen für Erwachsene und Kinder zur medizinischen Rehabilitation erbracht, 74.000 davon die DRV Baden-Württemberg (DRV BW). Im Jahr zuvor waren es bundesweit rund 923.000 Leistungen, bei der DRV BW rund 70.000. Dies entspricht einem Anstieg von 7,7 Prozent, bei der DRV BW von 5,7 Prozent.

Nachfrage nach ambulanter Rehabilitation nimmt zu

Reha-Leistungen für Erwachsene werden noch immer zumeist stationär erbracht, 2023 rund 791.000 Mal, bei der DRV BW rund 59.000 Mal. Gleichwohl nimmt die Anzahl ambulant durchgeführter Leistungen seit Jahren zu. Zuletzt stieg hier die Zahl von knapp 144.000 ambulant durchgeführten Reha-Leistungen im Jahr 2022 auf rund 156.000 im Jahr 2023. Bei der DRV BW stieg die Zahl von rund 10.500 in einem Jahr auf rund 11.500. Das entspricht einer Steigerung von bundesweit 8,6 Prozent, bei der DRV BW stiegen die Leistungen um 8,8 Prozent. „Die ambulante Rehabilitation hat sich etabliert und erzielt seit Jahren kontinuierlich gute Behandlungserfolge. Sie wird von den Versicherten selbst verstärkt nachgefragt“, so Brigitte Gross, Direktorin der DRV Bund.

Das Verhältnis von stationär zu ambulant durchgeführten Reha-Leistungen hat sich in den vergangenen Jahren kontinuierlich verschoben: Während 2005 noch etwa 91 Prozent der Reha-Leistungen auf stationäre Behandlungen entfielen, waren es im Jahr 2023 nur noch gut 83 Prozent, bei der DRV Baden-Württemberg 82 Prozent. Im gleichen Zeitraum hat sich die Zahl ambulanter Leistungen bundesweit von jährlich knapp 68.000 mehr als verdoppelt. Ein Trend der sich auch bei der DRV BW fortsetzt. Sowohl bei den stationär als auch bei den ambulant durchgeführten Leistungen dominieren orthopädische Behandlungen.

Der Reha-Atlas: Aktuelle Daten und wichtige Fakten zu den Teilhabeleistungen der Deutschen Rentenversicherung auf

einen Blick. Ab sofort im Internet downloadbar unter: www.deutsche-rentenversicherung.de/rehaatlas

„Zum einen hat die Bevölkerung Baden-Württembergs im Bundesdurchschnitt die höchste Lebenserwartung, zum anderen sind wir eine wirtschaftsstarke Region, die davon profitiert, dass Menschen möglichst lange am Erwerbsleben teilnehmen können. Wir sorgen dafür, dass es so bleibt. Dafür stehen unsere vielfältigen Präventions- und Rehabilitationsangebote im RehaLÄND Baden-Württemberg zur Verfügung,“ so Saskia Wollny, Direktorin der DRV BW. Weitere Zahlen der DRV BW zum Thema Rehabilitation finden Sie im Geschäftsbericht 2023 unter www.driv-bw.de.

Kontakt zur regionalen Beratung – online, telefonisch, per Video oder vor Ort unter www.driv-bw.de/kontakt

Hintergrund zum 21. Reha-Forum: Am 31. Oktober und 1. November 2024 findet das 21. Reha-Forum der Deutschen Rentenversicherung Bund unter dem Titel „Rehabilitation in einer sich verändernden Arbeitswelt“ in Berlin statt. Das vollständige Programm und die einzelnen Beiträge des Reha-Forums können auf rehaforum.deutsche-rentenversicherung-bund.de abgerufen werden.

Schüler aus Lateinamerika suchen nette Gastfamilien in Deutschland!

Gastschüler aus Lateinamerika (14-16 Jahre alt) suchen nette Gastfamilien

Die DJO - Deutsche Jugend in Europa sucht Gastfamilien in Deutschland für:

- Brasilien / Sao Paulo: 12.01. – 26.02.2025
- Mexiko /Guadalajara 14.03. – 06.06.25
- Peru/Arequipa: 10.05 – 06.06.2025
- Brasilien /Porto Alegre: 22.06. - 25.07.25

Gegenbesuch möglich.

Kontakt: DJO-Deutsche Jugend in Europa e.V., Schlossstraße 92, 70176 Stuttgart.

Tel. 0711-6586533, Mob. 0172-6326322,

E-Mail: gsp@djobw.de, www.gastschuelerprogramm.de

Nächstenliebe in Päckchen verpackt Johanniter-Weihnachtstrucker 2024: Jedes Päckchen ist ein Zeichen der Hoffnung

Dieses Jahr beteiligen sich an dieser Aktion: Das Johanniter-Kinderhaus Papperlapapp, die Johanniter-Naturkita Katzennest und der Kindergarten St. Martinus.

Im 30. Jahr seines Bestehens sieht sich der Johanniter-Weihnachtstrucker erneut großen Herausforderungen gegenüber. Mehl, Nudeln, Reis, feste Seife, Zahnbürsten und Spielzeug - lauter Dinge, die uns jederzeit ganz selbstverständlich zur Verfügung stehen. Für Tausende von Menschen in Südosteuropa aber sind Grundnahrungsmittel und Hygieneartikel wertvolle, zum Teil fast unbezahlbare Güter. Viele Familien leben in sehr ärmlichen Verhältnissen und sind gerade in den harten Wintermonaten klirrender Kälte und Hunger ausgeliefert. Um die größte Not zu lindern, wurde deshalb vor 30 Jahren in der Vorweihnachtszeit die Aktion Johanniter-Weihnachtstrucker ins Leben gerufen. Dank der Hilfsbereitschaft seitens der Bevölkerung kamen im Jahr 2023, 59.720 Pakete zusammen die verteilt werden konnten und zusätzlich dazu noch Geldspenden in Höhe von 450.000 €.

Hunderte ehrenamtliche Helfer beteiligen sich an der Aktion. Sie sammeln die Pakete im Vorfeld ein, verladen diese auf Lkws und fahren sie in ihrer Freizeit in die Zielregionen in Albanien, Bosnien, Rumänien, Bulgarien, Republik Moldau und der Ukraine. Dort werden sie an hilfsbedürftige Kinder, Familien, Senioren, Menschen mit Behinderung und entlegenen Bergdörfern persönlich an die Betroffenen verteilt. Als Gruß aus der Ferne sind sie zugleich ein wichtiges und tröstliches Signal. Unterstützt werden die Helfer dabei stets von langjährig bekannten, zuverlässigen Partnern vor Ort, die dafür sorgen, dass die Hilfe auch ganz genau dort ankommt, wo sie benötigt wird. Auch für viele Menschen in Deutschland ist der Alltag sehr schwierig. Daher wird

der Johanniter-Weihnachtstrucker erneut mit hiesigen Partnern zusammenarbeiten, um hilfsbedürftige Menschen in Deutschland zu unterstützen und Pakete zu verteilen.

Der Startschuss für die Pakete-Sammelaktion der Johanniter fällt am 16.11.2024.

Im Kinderhaus Papperlapapp, Dorfstraße 20, 88285 Bodnegg, können die fertig gepackten Pakete von Montag 18.11.2024 bis Freitag 06.12.2024 in der Öffnungszeit von 7:00 bis 14:30 Uhr abgegeben werden.

Falls nicht gleich ein vollständiges Paket gepackt werden möchte, können auch einzelne Produkte der angehängten Packliste 2024 ins Kinderhaus gebracht werden. Damit die Helfer am Zoll keine Probleme bekommen und möglichst gleichwertige Päckchen verteilt werden können, muss die neue Packliste dringend eingehalten werden. Um die lange Fahrt unversehrt zu überstehen, sollten die Artikel in einen stabilen Karton von geeigneter Größe gepackt werden.

Packliste

- 2 l Speiseöl in Plastikflaschen
- 1 kg Reis
- 1 kg Nudeln
- 3 kg Mehl
- 1 kg Zucker
- 2 feste Seifen
- 2 Zahnbürsten
- 2 Tuben Zahnpasta
- 2 Packungen Multivitamin-Brausetabletten
- 2 Packungen Kekse
- 4 Tafeln Schokolade
- 1 Geschenk für Kinder (z.B. Malblock, Malstifte)

Auch in diesem Jahr gibt es wieder die zusätzliche Möglichkeit ein oder mehrere Päckchen virtuell zu packen über die Internetseite www.weihnachtstrucker-spenden.de. So ergeben sich Geldspenden, die Teile des Inhalts oder komplette Päckchen finanzieren. Der Inhalt wird in den Zielländern von unseren Partnern eingekauft, verpackt und direkt an die Menschen verteilt.

Dieser QR-Code führt direkt auf die Seite zum Packen der virtuellen Päckchen.

Bei weiteren Fragen bitte unter folgender Telefonnummer im Kinderhaus Papperlapapp melden: **07520 - 920717**.

Unter www.johanniter.de/weihnachtstrucker können Sie weitere Informationen über diese Aktion erhalten.



Energieagentur Ravensburg feiert 25-jähriges Jubiläum und wird mit ihren Niederlassungen zur gemeinsamen Energieagentur Oberschwaben

Im Jahr 2024 feiert die Energieagentur Ravensburg ihr 25-jähriges Jubiläum. Wir blicken auf ein Vierteljahrhundert im Dienst von mehr Klimaschutz und Energieeffizienz für die Region. In diesem Zuge bündeln wir unsere Kompetenzen für mehr Effizienz und weniger Bürokratie:

Aus der Energieagentur Ravensburg mit ihren bisherigen Niederlassungen Biberach, Bodenseekreis und Sigmaringen wird die gemeinsame **Energieagentur Oberschwaben gGmbH**. Seit dem 1. Oktober 2024 ist der neue Name offiziell eingetragen. Die Beratungsstandorte in allen vier Landkreisen bleiben dabei wie gewohnt erhalten, um Bürgerinnen und Bürger regional und wohnortnah beraten zu können.

Mit unserer neu gestalteten **Internetseite www.ea-obs.de**, sowie dem informativen **Instagram-Kanal [@energieagentur_oberschwaben](https://www.instagram.com/energieagentur_oberschwaben)** halten wir Sie auf dem Laufenden und bringen Neuigkeiten und Informationen rund um das Thema Energie zu den Menschen.

Energieberatungstermine erhalten Sie nach telefonischer Vereinbarung unter 0751/764 70 70.

Weihnachtsgrüße

Wir wünschen Ihnen
fröhliche
Weihnachten!

95,00 €
Größe: 90 x 80 mm

15

© dvw

Wir wünschen Ihnen
frohe Festtage
und einen
guten Start ins Jahr

106,00 €
Größe: 90 x 90 mm

16

© dvw

Fröhliche Weihnachten
& ein gesundes Jahr **2025**

73,00 €
Größe: 90 x 60 mm

17

© dvw



Vielen Dank für Ihre Treue!
Wir wünschen Ihnen frohe Festtage &
einen guten Start ins neue Jahr!

145,00 €
Größe: 90 x 125 mm

19

© dvw

Fröhliche Weihnachten
und einen tollen Start in das Jahr 2025

117,00 €
Größe: 90 x 100 mm

18

© dvw

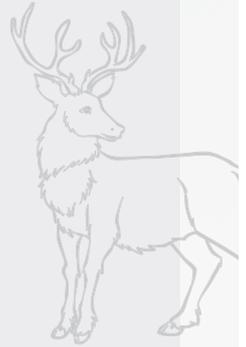
Alle Preise sind pro Gemeinde für Farb- und s/w-Anzeigen, zzgl. MwSt., nicht weiter rabattfähig. Anzeigenbuchungen sind auch über die Mediaberatung der Schwäbischen Zeitung möglich.

Weihnachtsgrüße

Anzeigenauftrag

Hiermit buche ich nachstehende Anzeige in der Sonderveröffentlichung
«Weihnachtsgrüße Et Neujahrswünsche» in der Kalenderwoche 51/2024.

online www.duv-wagner.de/weihnachtsanzeige
per Mail anzeigen@duv-wagner.de
per Post Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG,
Max-Planck-Straße 14, 70806 Kornwestheim



Ich buche das Mitteilungsblatt der Gemeinde(n) _____

Ich spare 15% durch Buchung der Region: _____

Ich wähle die Musteranzeige Nr. _____

Anzeigenschluss: Freitag, 29. November 2024 Später eingereichte Aufträge erscheinen im allgemeinen Anzeigenteil.

Text für meine Glückwunschanzeige:

(Firmenanschrift + wenn gewünscht zusätzlicher Text wie z.B. Öffnungszeiten, Betriebsferien, ...) Bitte in Druckschrift ausfüllen! Danke.

Ihr Logo

Senden Sie uns
Ihr Logo an
anzeigen@duv-wagner.de

Bitte haben Sie Verständnis, dass am Layout der Musteranzeigen keine Änderungen vorgenommen werden können. Aus der von Ihnen gewählten Musteranzeige, aus Ihren Firmendaten und dem (optionalen) zusätzlichen Text gestalten wir Ihnen eine ansprechende Anzeige.

Rechnungsanschrift:

_____	_____
Firma, Name	Kunden-Nr. für Rückfragen
_____	_____
Straße, Hausnummer	Telefon für Rückfragen
_____	_____
PLZ, Ort	E-Mail für Rechnungsversand

 Rechnung per Lastschrift

Hiermit ermächtige ich Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG, 70806 Kornwestheim, zu Lasten des nachstehend angegebenen Kontos mittels Lastschrift den Rechnungsbetrag der obigen Anzeige einzuziehen.

DE _____

IBAN

Datum, Unterschrift

 Rechnung per Überweisung

Einwilligungserklärung: Für den Schutz Ihrer personenbezogenen Daten haben wir alle technischen und organisatorischen Maßnahmen getroffen, um ein hohes Schutzniveau zu schaffen. Wir halten uns dabei strikt an die Datenschutzgesetze und die sonstigen datenschutzrelevanten Vorschriften. Ihre Daten werden ausschließlich über sichere Kommunikationswege an die zuständige Stelle übergeben. Zur Bearbeitung Ihres Anliegens werden personenbezogene Daten von Ihnen erhoben wie z.B. Name, Anschrift, Kontaktdaten sowie die notwendigen Angaben zur Bearbeitung. Die Verwendung oder Weitergabe Ihrer Daten an unbeteiligte Dritte wird ausgeschlossen. In dem Fall eines gebührenpflichtigen Vorgangs übermitteln wir zur Abwicklung der Bezahlung Ihre bezahlrelevanten Daten an den ePayment-Provider. Mit Ihrer Unterschrift erklären Sie sich einverstanden.

Druck + Verlag
WAGNER

MIETGESUCHE

Renterin sucht dringend 2-3 Zimmerwohnung.
☎ 0178-5747291

MIETANGEBOTE

Freist. EFH 100 m² in einem Teilort von Schlier
ab 01.03.25 oder 01.04.25 zu vermieten. ☎ 07504/1345

Weihnachtsgrüße

Wir wünschen unseren Kunden ein frohes *Weihnachtsfest*
und einen guten Start ins *Jahr 2025!*

139,00 €
Größe: 187 x 60 mm

11

© dwv

Merry Christmas
and happy new year!

79,00 €
Größe: 90 x 65 mm

12

10%
Frühbucher-
Rabatt

© dwv

Frohe Weihnachten
...und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2025

95,00 €
Größe: 90 x 80 mm

13

© dwv

Merry Christmas...
... and happy new year!

256,00 €
Größe: 187 x 100 mm

14

© dwv

GESCHÄFTSANZEIGEN

NEU ab 2025

Ihr Amtsblatt
in Ravensburg

- Erscheinungstag:
Samstag
- Auflage: 24.000 Exemplare
- mm-Preis: ab 1,50 €
- in Kombination buchbar



Rufen Sie uns gleich an:
07154 8222-70

Oder senden Sie uns eine
E-Mail an:
anzeigen@duv-wagner.de

Wir beraten Sie gerne!

Druck + Verlag **WAGNER** Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Straße 14 | 70806 Kornwestheim

STELLENANGEBOTE



Für einen gepflegten Ein-Personen Privathaushalt in der Innenstadt von Ravensburg suchen wir baldmöglichst eine

Haushälterin (m/w/d)

Die Arbeitszeit beträgt 3 x wöchentlich jeweils ca. 3 Stunden. Das Aufgabengebiet beinhaltet insbesondere folgende Tätigkeiten:

- Raumpflege
- Wäschepflege
- Einkäufe / Besorgungen
- Zubereitung von Mahlzeiten bei Bedarf
- Sonstige Haushaltstätigkeiten

Sie sind in hohem Maße vertrauenswürdig, zuverlässig und freundlich. Idealerweise verfügen Sie über eine Ausbildung zur Hauswirtschafterin, Familienpflegerin, Altenpflegerin (jeweils m/w/d) oder eine andere mehrjährige relevante Berufserfahrung. Deutschkenntnisse sind erforderlich.

Wir bieten ein äußerst angenehmes Arbeitsumfeld und eine leistungsgerechte Entlohnung.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung einschließlich aussagekräftiger Referenzen an holding@ravensburger.de.

Für Fragen melden Sie sich bitte unter Telefon: 0751 - 86 1450.

Ihre Chiffre-Antwort

Druck + Verlag **WAGNER** anzeigen@duv-wagner.de



SOFTWARELÖSUNGEN FÜR BRANCHENPROFIS

Sachbearbeiter
Auftragsmanagement (m/w/d)



Praktikant/Werkstudent
Videoerstellung (m/w/d)



www.ametras.com/karriere



AUS DER LANDWIRTSCHAFT

Lagerverkauf · Jeden Samstag, 9.00-13.00 Uhr
Schachenstraße 45, Vogt (Gewerbegebiet)

Bio-Zitrusfrüchte

Navel-Orangen, Clementinen, Ananas, Kiwi,
Zitronen, Grapefruit und Medjool-Datteln

SAISONERÖFFNUNG AM 09.11.2024

J. Stimmli, Schachenstraße 45, 88267 Vogt,
Tel. 0 75 29 - 16 86, Zertifizierter Betrieb,
Kontrollnummer: DE-ÖKO-006
www.stimmlers-suedfruechte.de



GESCHÄFTSANZEIGEN

MAUCHER

STEINMETZ
MAUCHER
1920

GRABMAL
TREPPEN
SKULPTUREN
BÖDEN
KÜCHEN
BÄDER

HÖFERWEG 25 · 88267 VOGT
WWW.STEINMETZ-MAUCHER.DE

„Schöne Küchen. Beste Preise.“

Küchen nach Maß
- Made in Germany -

Ihr zuverlässiger Partner
seit 1985 in Weingarten

Syrllin-Quartier (Gelände ehemals BMW)
Ravensburger Str. 56 · 88250 Weingarten
Weitere Informationen unter Tel. 0751-560450
oder www.kuechen-passage.de



küchen
passage

SEIT 1985

